2020/2021
MODULHEFT
Gymnasium
MATTERSBURG
Schule mit Herz

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Richtlinien und Tipps **3**
Improtheater als Maturafach! **5**
Fächerüberblick 2019/20 ..... **6**
Liste Module Wintersemester **9**
Zeitraster Module Wintersemester **12**
Module Wintersemester detailliert **13**
Liste Module Sommersemester **34**
Zeitraster Module Sommersemester **36**
Module Sommersemester detailliert **37**

Impressum

BG/BRG Mattersburg
Hochstraße 1, 7210 Mattersburg
Coverbild: Mag. Florian Kirschner

Allgemeine Richtlinien und Tipps zur Auswahl der Wahlmodule

- Von der 6. bis zur 8. Klasse, also in 6 Semestern, müssen **mindestens 12 Wahlmodule** positiv abgeschlossen werden.
- Zusätzlich muss in der **6. und 7. Klasse je 1 Schlüsselqualifikation** absolviert werden. (gesamt somit 14 Module)
- Damit man in einem Gegenstand zur mündlichen Matura antreten kann, muss man in diesem Gegenstand 1 Wahlmodul positiv absolviert haben. Dieses ist aber kein Prüfungsstoff!
- Es dürfen **maximal 4 Wahlmodule pro Semester** gewählt werden.
- Gewählte Module können nicht mehr abgewählt werden! Der Besuch ist wie beim Vormittagsunterricht verpflichtend!
- Nach Möglichkeit sollten **möglichst viele Wahlmodule bereits in der 6. Klasse** absolviert werden, da ab der 7. Klasse weitere Gegenstände (Psychologie&Philosophie sowie Chemie) und die Arbeit an der VWA dazukommen. Dies gilt besonders für die RG-SchülerInnen, die sie ja ab der 7. Klasse auch noch weitere Schularbeitsgegenstände (BIUK/PH bzw. ACG) haben.
- Mit Wahlmodulen kann man seine Interessen und Stärken in einem Fach noch weiter vertiefen. Viele Wahlmodule helfen aber auch dabei, Schwächen in einem Fach auszugleichen, wie z. B. Mathematik Grundkompetenzen oder Englische Konversation. Der leichteste Weg ist nicht immer der sinnvollste Weg.
- Die Schüler der jetzigen 5. und 6. Klassen müssen für das kommende Schuljahr eine Schlüsselkompetenz wählen (bzw. ein Modul, das als SQ anrechenbar ist.)
- Bei der Modulwahl ist die Bekanntgabe, für welches Fach die Anrechnung gelten soll nicht notwendig.
- Es ist nicht erlaubt, zwei Module mit gleichem Zeitblock zu wählen. Bei Interesse an zwei Modulen, die gleichzeitig stattfinden, muss sich der Schüler für eines entscheiden.
- Ein Modul, das bereits angerechnet wurde, darf nicht nochmals gewählt werden.

Zusätzliche Informationen:

Abkürzungen: WS=Wintersemester, SS=Sommersemester

1.NB = 1. Nachmittagsblock (14.00 – 15.40)

2.NB = 2. Nachmittagsblock (15.45 – 17.25)

Allgemeine Informationen über das Modulsystem:

http://www.brgmattersburg.at/index.php/unsere-schule/modulare-oberstufe/modulsystem

ANMELDUNGEN für Winter- und Sommersemester bei deinem Coach!

1. **Abgabetermin: 10.1. 2020**
   (Modulwahlformular bis 12 Uhr beim Coach abgeben)
2. **Zweitwahl: 24.2. 2020**
   (12 Uhr)

Noch Fragen?
Dann wende dich bitte an deinen Coach oder Mag. Pawle!
Auch von den Bildungsberatern (Mag. Schuber und Mag. Sauerzopf) bekommst du Hilfe!

PAS

Improtheater als Maturafach!

- Aha, geht das?
- Das geht! Und zwar so:

Um im Fach "Improvisationstheater" maturieren zu können, müssen in der modularen Oberstufe insgesamt sechs Wahlmodule positiv absolviert werden, und zwar startend bereits in der 6. Klasse:

In der 6. Klasse: Impro für alle (WS) und Grundkurs II (SS)
In der 7. Klasse: Aufbaukurs I (WS) und Aufbaukurs II (SS)
In der 8. Klasse: Aufbaukurs III (WS)

UND

In der 6. oder 7. Klasse: ein für Theater anrechenbares Modul deiner Wahl („freies Theatermodul")

Diese freien Theatermodule sowie Impro für alle stehen allen SchülerInnen der modularen Oberstufe offen. Ab Grundkurs II müssen aber als Anmeldevoraussetzung alle vorhergehenden Module des Grund- und Aufbaukurses besucht und positiv abgeschlossen worden sein. Die Theatermodule können, sofern in der jeweiligen Modulbeschreibung nicht anders angegeben, als Schlüsselqualifikation angerechnet werden; sie sind also auch dann für dich interessant, wenn du am Ende doch nicht in Improtheater maturierst.

- Und wie läuft das dann bei der Matura ab?
- Wie bei jeder Matura: ein Mix aus Theorie und Praxis!
- Theorie im Theater???

Das Theater als Kunstform bedient sich vieler Mittel um seine inhaltlichen und ästhetischen Ziele zu erreichen. Diese werden in den sechs Theatermodulen praxisorientiert erarbeitet, und können für die Matura gelernt werden. Bei der Prüfung selbst kann man dann zum Beispiel theoretisch über die Einsatzmöglichkeiten von Requisiten sprechen und dies in einer kurzen improvisierten Sequenz demonstrieren.

- Und was habe ich davon?
- Du meinst, außer der Möglichkeit, in einem neuen Fach zu maturieren, das wirklich Spaß macht?
- Ja.
- Und außer den positiven Effekten die Theaterspielen direkt auf dein Auftreten, deine Sicherheit beim freien Sprechen, Selbst- und Fremdwahrnehmung und deine soziale Kompetenz hat?
- Ja, es sind ja doch 6 Module…
- Und hast du schon mal nachgedacht, ob es nicht interessant wäre, im Lebenslauf angeben zu können, dass man sich zweieinhalb Jahre lang als Schauspieler betätigt und dazu auch eine Prüfung abgelegt hat?
- Ja, schon gut. Wo melde ich mich an?...

Angewandte computerunterstützte Geometrie

PIRIBAUER Viktoria, BSc, Mag.	Winter	Montag, 1. NB	Geometrie und die Erde
PIRIBAUER Viktoria, BSc, Mag.	Sommer	Donnerstag, 1. NB	Kinematik mit dynamischer 2D-Geometrie-Software

Bewegung und Sport

FRIEDL Lydia, Mag.	Winter	Freitag, 1. NB	Aerobic: Bodywork, Step und High-Low
OCHSENHOFER Christian, Mag.	Winter	Dienstag, 1. NB	Basketball 1
ROTTER Johann, Mag. MA	Winter	Montag, 1. NB	Fußball 2
STRÜMPF Florian, MSc	Winter	Dienstag, 2. NB	Selbst Trainieren leicht gemacht - Effizientes Training im Fitnessstud
OCHSENHOFER Christian, Mag.	Sommer	Dienstag, 1. NB	Basketball 2
ROTTER Johann, Mag. MA	Sommer	Montag, 1. NB	Ausdauer- und Krafttraining 2
ROTTER Johann, Mag. MA	Sommer	Freitag, 1. NB	Training für den Triathlon 1

Bildnerische Erziehung

WEINHÄUSEL-FARKAS Ildiko, Dr. M	Winter	Dienstag, 1. NB	Kunst der Renaissance - Die Sehnsucht nach Schönheit und Harmo
DIRNBAUER Silvia, Mag.	Sommer	Dienstag, 2. NB	Künstlerinnen
KIRSCHNER Florian, Mag.	Sommer	Montag, 1. NB	Mein Maturaball

Biologie und Umweltkunde

BRAUNSTEIN Natascha, Mag.	Winter	Donnerstag, 1. NB	Moderner Lebensstil – Fluch oder Segen?
FEDERER Angelika, Mag.	Sommer	Dienstag, 1. NB	Hexenküche- Gesundheit und Schönheit aus der Natur
FRIEDL Lydia, Mag.	Sommer	Freitag, 1. NB	Entwicklungsbiologie

Chemie

MEIDL Alexander, Mag.	Sommer	Montag, 1. NB	Experimentalchemie

Deutsch

LAGAN Bettina, Mag.	Winter	Mittwoch, 1. NB	„Es lebt!“ – Schauerliteratur im Laufe der Zeit
WONDRA Beate, Mag.	Winter	Freitag, 1. NB	Lesestars von morgen
BÜRGER Elisabeth, Mag. Dr.	Sommer	Freitag, 1. NB	Fit for life! - Kommunikation und soziale Kompetenz
STEINER Katharina, Mag.	Sommer	Donnerstag, 1. NB	Das Leben ist eine Bühne – das Theatermodul

Englisch

ANSELGRUBER Susanne, Mag.	Winter	Montag, 1. NB	And now the end is near - Last minute language skills training
SEGER Iris, Mag.	Winter	Dienstag, 1. NB	Reading is Fun!!
LAGAN Bettina, Mag.	Sommer	Mittwoch, 1. NB	CAE – Cambridge Certificate of Advanced English
WIEDER Regina, Mag.	Sommer	Montag, 1. NB	The Maltese Islands and their Glorious Roman Catholic Heritage

Französisch

GRAFL Irmgard, Mag.	Winter	Dienstag, 1. NB	Oui, j'aime le français - La langue dans son contexte (entrainement é
GROISS Gabriele, Mag.	Sommer	Freitag, 1. NB	Parlons français, c'est facile!

Geographie und Wirtschaftskunde

TRÖSCHER Lukas, Mag.	Winter	Montag, 1. NB	Regionalentwicklung im Burgenland: Bevölkerung und Wirtschaft
MEIDL Alexander, -	Sommer	Montag, 2. NB	Thematische Karten mit ArcGis erstellen
PAAR Verena, Mag.	Sommer	Donnerstag, 1. NB	UNSERE ERDE AUF KOLLISIONSKURS?
SCHWENTENWEIN Herbert, Mag.	Sommer	Donnerstag, 2. NB	Leben am Eisernen Vorhang
TRÖSCHER Lukas, Mag.	Sommer	Montag, 1. NB	Südostasien: Wirtschaft und Bevölkerung

Geschichte, Sozialkunde, Politische Bildung

SCHWENTENWEIN Herbert, Mag.	Winter	Donnerstag, 1. NB	Projekt 100 Jahre Burgenland - Unerforschtes erforschen, Teil 1
SCHWENTENWEIN Herbert, Mag.	Winter	Donnerstag, 2. NB	Auf den Spuren des Habsburgerreiches
OCHSENHOFER Christian, Mag.	Sommer	Mittwoch, 1. NB	Pressefreiheit – die Freiheit zu informieren und informiert zu werden
SCHWENTENWEIN Herbert, Mag.	Sommer	Donnerstag, 1. NB	Projekt 100 Jahre Burgenland - Unerforschtes erforschen, Teil 2

Informatik

JANDL Florian, Mag.	Winter	Montag, 1. NB	Informatiksysteme 1: Betriebssysteme und Hardware
SCHUBER Peter, Mag.	Winter	Mittwoch, 2. NB	Kursbuch online
TOMASCHITZ Christian, Mag.	Winter	Dienstag, 1. NB	Webdesign und Computergrafik
JANDL Florian, Mag.	Sommer	Montag, 1. NB	Informatiksysteme 2: Netzwerke und die persönliche Cloud
TOMASCHITZ Christian, Mag.	Sommer	Dienstag, 1. NB	Digitale Foto- und Videobearbeitung

Italienisch

ROTH Anika, Mag. Dr.	Winter	Dienstag, 1. NB	ItaliAMO

Latein

LUNZER Ernst, Mag.	Winter	Donnerstag, 2. NB	Lateinische Grammatik verstehen, vertiefen und üben
LUNZER Ernst, Mag.	Sommer	Mittwoch, 2. NB	Mythen - brutal und bezaubernd

Mathematik

ANSELGRUBER Susanne, MMag.	Winter	Donnerstag, 1. NB	Mathematura - last call!
JANDL Florian, Mag.	Winter	Mittwoch, 1. NB	Mathematik auf dem Prüfstand
PINTER Susanne, Mag.	Winter	Dienstag, 1. NB	Grundkompetenzentraining
PIRIBAUER Viktoria, BSc, Mag.	Winter	Donnerstag, 1. NB	Fit für die Mathematik-Matura
NEUNTEUFEL Christine, Mag.	Sommer	Mittwoch, 1. NB	Wozu brauche ich dieses "x" jetzt eigentlich?

Musikerziehung

HOMBAUER Joachim	Winter	Mittwoch, 1. NB	Weltmusik - Musikwelten
SEMLER Cornelia, BA	Winter	Donnerstag, 1. NB	Songtexte - gesungene Poesie oder notwendiges Übel?
HOMBAUER Joachim	Sommer	Mittwoch, 1. NB	Schulband
ROTH Anika, Mag. Dr.	Sommer	Dienstag, 1. NB	Songwriting

Physik

BRANTNER Martin, Mag.	Winter	Mittwoch, 1. NB	GLAUBEN und WISSEN - Naturwissenschaftler ganz privat
NEUNTEUFEL Christine, Mag.	Winter	Mittwoch, 1. NB	Wie funktioniert die Welt? - Experimente in Physik
SCHUBER Peter, Mag.	Winter	Montag, 1. NB	von QUANTEN bis BIGBANG- was passiert am CERN?

Psychologie und Philosophie

DIRNBAUER Silvia, Mag.	Winter	Dienstag, 2. NB	Klinische Psychologie
KIRSCHNER Florian, Mag.	Winter	Montag, 1. NB	Werbepsychologie – Wir sind alle Konsumentinnen und Konsumente
TRIMMEL Christof, Mag.	Winter	Dienstag, 1. NB	Kinderkopfgeschichten - Philosophie und Kinderliteratur
DIRNBAUER Silvia, Mag.	Sommer	Donnerstag, 1. NB	MÄRCHEN, MYTHEN, TRÄUME

Religion

BÜRGER Elisabeth, Mag. Dr.	Winter	Freitag, 1. NB	Film ab! - Religion & Philosophie in Filmen
PRAMHOFER Jutta, MMag.	Winter	Montag, 1. NB	Das antike und christliche Rom
WINKLER Viktoria, Mag.	Winter	Dienstag, 1. NB	Theologische Ethik
FEDERER Angelika, Mag.	Sommer	Donnerstag, 1. NB	CSI- Vatikan- Agent Miracle: Geheimnisvolle Phänomene

Russisch

PINTER Susanne, Mag.	Winter	Donnerstag, 1. NB	Russisch für Anfänger - 1
WURM Birgit, Mag.	Winter	Mittwoch, 1. NB	Russisch im Beruf
PINTER Susanne, Mag.	Sommer	Donnerstag, 1. NB	Russisch 2

Schlüsselqualifikationen

FEDERER Angelika, Mag.	Winter	Mittwoch, 1. NB	Fit für Medizin I (Biologie/Chemie)
OCHSENHOFER Christian, Mag.	Winter	Donnerstag, 1. NB	Weil jede Minute zählt! - Erste Hilfe Grundkurs
PENA GARCIA-LOZANO Paloma, Lic	Winter	Mittwoch, 1. NB	Impro für alle
SCHWARZ Ina Maria, Mag.	Winter	Mittwoch, 1. NB	Fit in Rhetorik
WURM Birgit, Mag.	Winter	Dienstag, 1. NB	Unternehmerführerschein: Module A und B
BRANTNER Martin, Mag.	Sommer	Montag, 1. NB	Fit für Medizin II (Mathematik, Physik, Logik)
PENA GARCIA-LOZANO Paloma, Lic	Sommer	Mittwoch, 1. NB	Improtheater - Grundkurs II
TRIMMEL Christof, Mag.	Sommer	Donnerstag, 1. NB	Debattierclub
WURM Birgit, Mag.	Sommer	Dienstag, 1. NB	Unternehmerführerschein: Modul C

Spanisch

FAUSER-HOLZER Ute, Mag.	Winter	Donnerstag, 1. NB	Spanisch 1
PENA GARCIA-LOZANO Paloma, Lic	Winter	Donnerstag, 1. NB	Club de cine - cine en español

Liste Module Winter 20/21

Angewandte computerunterstützte Geometrie

Geometrie und die Erde

BSc, Mag. PIRIBAUER Viktoria	Montag, 1. NB	Winter

Bewegung und Sport

Aerobic: Bodywork, Step und High-Low

Mag. FRIEDL Lydia	Freitag, 1. NB	Winter

Fußball 2

Mag. MA ROTTER Johann	Montag, 1. NB	Winter

Selbst Trainieren leicht gemacht - Effizientes Training im Fitnessstudio

MSc STRÜMPF Florian	Dienstag, 2. NB	Winter

Basketball 1

Mag. OCHSENHOFER Christian	Dienstag, 1. NB	Winter

Bildnerische Erziehung

Kunst der Renaissance - Die Sehnsucht nach Schönheit und Harmonie

Dr. Mag. WEINHÄUSEL-FARKAS Ildiko	Dienstag, 1. NB	Winter

Biologie und Umweltkunde

Moderner Lebensstil – Fluch oder Segen?

Mag. BRAUNSTEIN Natascha	Donnerstag, 1. NB	Winter

Deutsch

Lesestars von morgen

Mag. WONDRA Beate	Freitag, 1. NB	Winter

„Es lebt!“ – Schauerliteratur im Laufe der Zeit

Mag. LAGAN Bettina	Mittwoch, 1. NB	Winter

Englisch

Reading is Fun!!

Mag. SEGER Iris	Dienstag, 1. NB	Winter

And now the end is near - Last minute language skills training

Mag. ANSELGRUBER Susanne	Montag, 1. NB	Winter

Französisch

Oui, j'aime le français - La langue dans son contexte (entrainement écrit)

Mag. GRAFL Irmgard	Dienstag, 1. NB	Winter

Geographie und Wirtschaftskunde

Regionalentwicklung im Burgenland: Bevölkerung und Wirtschaft

Mag. TRÖSCHER Lukas	Montag, 1. NB	Winter

Geschichte, Sozialkunde, Politische Bildung

Auf den Spuren des Habsburgerreiches

Mag. SCHWENTENWEIN Herbert	Donnerstag, 2. NB	Winter

Projekt 100 Jahre Burgenland - Unerforschtes erforschen, Teil 1

Mag. SCHWENTENWEIN Herbert	Donnerstag, 1. NB	Winter

Informatik

Webdesign und Computergrafik

Mag. TOMASCHITZ Christian	Dienstag, 1. NB	Winter

Kursbuch online

Mag. SCHUBER Peter	Mittwoch, 2. NB	Winter

Informatiksysteme 1: Betriebssysteme und Hardware

Mag. JANDL Florian	Montag, 1. NB	Winter

Italienisch

ItaliAMO

Mag. Dr. ROTH Anika	Dienstag, 1. NB	Winter

Latein

Lateinische Grammatik verstehen, vertiefen und üben

Mag. LUNZER Ernst	Donnerstag, 2. NB	Winter

Liste Module Winter 20/21

Mathematik

Grundkompetenzentraining
Mag. PINTER Susanne — Dienstag, 1. NB — Winter

Fit für die Mathematik-Matura
BSc, Mag. PIRIBAUER Viktoria — Donnerstag, 1. NB — Winter

Mathematura - last call!
MMag. ANSELGRUBER Susanne — Donnerstag, 1. NB — Winter

Mathematik auf dem Prüfstand
Mag. JANDL Florian — Mittwoch, 1. NB — Winter

Musikerziehung

Songtexte - gesungene Poesie oder notwendiges Übel?
BA SEMLER Cornelia — Donnerstag, 1. NB — Winter

Weltmusik - Musikwelten
#Typ! — Mittwoch, 1. NB — Winter

Physik

GLAUBEN und WISSEN - Naturwissenschaftler ganz privat
Mag. BRANTNER Martin — Mittwoch, 1. NB — Winter

Wie funktioniert die Welt? - Experimente in Physik
Mag. NEUNTEUFEL Christine — Mittwoch, 1. NB — Winter

von QUANTEN bis BIGBANG- was passiert am CERN?
Mag. SCHUBER Peter — Montag, 1. NB — Winter

Psychologie und Philosophie

Klinische Psychologie
Mag. DIRNBAUER Silvia — Dienstag, 2. NB — Winter

Werbepsychologie – Wir sind alle Konsumentinnen und Konsumenten
Mag. KIRSCHNER Florian — Montag, 1. NB — Winter

Kinderkopfgeschichten - Philosophie und Kinderliteratur
Mag. TRIMMEL Christof — Dienstag, 1. NB — Winter

Religion

Das antike und christliche Rom
MMag. PRAMHOFER Jutta — Montag, 1. NB — Winter

Theologische Ethik
Mag. WINKLER Viktoria — Dienstag, 1. NB — Winter

Film ab! - Religion & Philosophie in Filmen
Mag. Dr. BÜRGER Elisabeth — Freitag, 1. NB — Winter

Russisch

Russisch im Beruf
Mag. WURM Birgit — Mittwoch, 1. NB — Winter

Russisch für Anfänger - 1
Mag. PINTER Susanne — Donnerstag, 1. NB — Winter

Schlüsselqualifikationen

Unternehmerführerschein: Module A und B
Mag. WURM Birgit — Dienstag, 1. NB — Winter

Weil jede Minute zählt! - Erste Hilfe Grundkurs
Mag. OCHSENHOFER Christian — Donnerstag, 1. NB — Winter

Fit für Medizin I (Biologie/Chemie)
Mag. FEDERER Angelika — Mittwoch, 1. NB — Winter

Fit in Rhetorik
Mag. SCHWARZ Ina Maria — Mittwoch, 1. NB — Winter

Impro für alle
Lic. PENA GARCIA-LOZANO Paloma — Mittwoch, 1. NB — Winter

Spanisch

Club de cine - cine en español

Lic. PENA GARCIA-LOZANO Paloma	Donnerstag, 1. NB	Winter

Spanisch 1

Mag. FAUSER-HOLZER Ute	Donnerstag, 1. NB	Winter

Anzahl der Kurse: 44

Zeitraster Winter 20/21

Montag, 1. NB

009W20BS	Fußball 2	Mag. MA ROTTER Johann
014W20IN	Informatiksysteme 1: Betriebssysteme und Hardware	Mag. JANDL Florian
019W20PP	Werbepsychologie – Wir sind alle Konsumentinnen und Konsumenten	Mag. KIRSCHNER Florian
023W20RE	Das antike und christliche Rom	MMag. PRAMHOFER Jutta
024W20GW	Regionalentwicklung im Burgenland: Bevölkerung und Wirtschaft	Mag. TRÖSCHER Lukas
063W20AG	Geometrie und die Erde	BSc, Mag. PIRIBAUER Viktoria
066W20PH	von QUANTEN bis BIGBANG- was passiert am CERN?	Mag. SCHUBER Peter
084W20EN	And now the end is near - Last minute language skills training	Mag. ANSELGRUBER Susanne

Dienstag, 1. NB

000W20FR	Oui, j'aime le français - La langue dans son contexte (entrainement écrit)	Mag. GRAFL Irmgard
016W20PP	Kinderkopfgeschichten - Philosophie und Kinderliteratur	Mag. TRIMMEL Christof
021W20SQ	Unternehmerführerschein: Module A und B	Mag. WURM Birgit
028W20MA	Grundkompetenzentraining	Mag. PINTER Susanne
035W20EN	Reading is Fun!!	Mag. SEGER Iris
042W20BE	Kunst der Renaissance - Die Sehnsucht nach Schönheit und Harmonie	Dr. Mag. WEINHÄUSEL-FARKAS Ildiko
043W20IN	Webdesign und Computergrafik	Mag. TOMASCHITZ Christian
045W20RE	Theologische Ethik	Mag. WINKLER Viktoria
053W20BS	Basketball 1	Mag. OCHSENHOFER Christian
059W20IT	ItaliAMO	Mag. Dr. ROTH Anika

Dienstag, 2. NB

013W20BS	Selbst Trainieren leicht gemacht - Effizientes Training im Fitnessstudio	MSc STRÜMPF Florian
037W20PP	Klinische Psychologie	Mag. DIRNBAUER Silvia

Mittwoch, 1. NB

007W20PH	Wie funktioniert die Welt? - Experimente in Physik	Mag. NEUNTEUFEL Christine
020W20RU	Russisch im Beruf	Mag. WURM Birgit
048W20SQ	Fit für Medizin I (Biologie/Chemie)	Mag. FEDERER Angelika
067W20MU	Weltmusik - Musikwelten	#Funktion!
069W20MA	Mathematik auf dem Prüfstand	Mag. JANDL Florian
074W20PH	GLAUBEN und WISSEN - Naturwissenschaftler ganz privat	Mag. BRANTNER Martin
077W20SQ	Impro für alle	Lic. PENA GARCIA-LOZANO Paloma
079W20DE	„Es lebt!“ – Schauerliteratur im Laufe der Zeit	Mag. LAGAN Bettina
080W20SQ	Fit in Rhetorik	Mag. SCHWARZ Ina Maria

Mittwoch, 2. NB

089W20IN	Kursbuch online	Mag. SCHUBER Peter

Donnerstag, 1. NB

025W20SP	Club de cine - cine en español	Lic. PENA GARCIA-LOZANO Paloma
027W20RU	Russisch für Anfänger - 1	Mag. PINTER Susanne
033W20GS	Projekt 100 Jahre Burgenland - Unerforschtes erforschen, Teil 1	Mag. SCHWENTENWEIN Herbert
052W20MU	Songtexte - gesungene Poesie oder notwendiges Übel?	BA SEMLER Cornelia
055W20SQ	Weil jede Minute zählt! - Erste Hilfe Grundkurs	Mag. OCHSENHOFER Christian
060W20MA	Mathematura - last call!	MMag. ANSELGRUBER Susanne
062W20MA	Fit für die Mathematik-Matura	BSc, Mag. PIRIBAUER Viktoria
065W20BU	Moderner Lebensstil – Fluch oder Segen?	Mag. BRAUNSTEIN Natascha
076W20SP	Spanisch 1	Mag. FAUSER-HOLZER Ute

Donnerstag, 2. NB

040W20LA	Lateinische Grammatik verstehen, vertiefen und üben	Mag. LUNZER Ernst
075W20GS	Auf den Spuren des Habsburgerreiches	Mag. SCHWENTENWEIN Herbert

Freitag, 1. NB

002W20BS	Aerobic: Bodywork, Step und High-Low	Mag. FRIEDL Lydia
005W20RE	Film ab! - Religion & Philosophie in Filmen	Mag. Dr. BÜRGER Elisabeth
057W20DE	Lesestars von morgen	Mag. WONDRA Beate

Angewandte computerunterstützte Geometrie

Geometrie und die Erde

Im Basisunterricht wird nur die euklidische Geometrie (= Geometrie der Ebene oder im Raum) betrachtet.
Aber gilt das alles auch auf der Erde? Gelten die geometrischen Gesetze auch auf einer Kugel?

In diesem Modul werden wir uns mit der sphärischen Geometrie (=Geometrie auf der Kugel) beschäftigen, unter anderem auch mit Anwendungen und folgenden und ähnlichen Fragestellungen:
Wie müssen Satelliten platziert werden, um in einem bestimmten Bereich der Erde guten Empfang zu gewährleisten?
Nach welchen geometrischen Gesetzen entstehen Landkarten? Welche Möglichkeiten gibt es, die Erde in die Ebene abzubilden (Kartenentwürfe) und warum sind manche Methoden dafür besser geeignet als andere?

Beurteilungskriterien: Mitarbeit, Portfolio mit ausgearbeiteten Beispielen zu den behandelten Themen

LeiterIn: BSc, Mag. PIRIBAUER Viktoria

Zeit: Montag, 1. NB Winter

Nr: **063W20AG**

Bewegung und Sport

Aerobic: Bodywork, Step und High-Low

Verschiedene Stile des Aerobics werden in diesem Modul deine Kondition und Koordination verbessern. Zusätzlich sollen dir theoretische Inputs und Videoanalysen mehr Wissen über Sport und deinen Körper vermitteln.

LeiterIn: Mag. FRIEDL Lydia

Zeit: Freitag, 1. NB Winter

Nr: **002W20BS**

Fußball 2

Spiel- und Trainingsaufgaben, Verbesserung der Kondition, des persönlichen Könnens, von physischen Fertigkeiten und psychischen Fähigkeiten, einfache taktische Aufgaben.
Erlernen/Verbessern der Fußballtechnik: Passen, Ballannahme, Ballführung, Flanken, Schusstechniken, Kopfballspiel, Dribbling, Finten, Jonglieren (Gaberln), Tackling…
Spielformen: Überzahlspiel, Unterzahlspiel, Defensivspiel, Viererkette, Offensivspiel, Verschieben, Ballhalten, Standardsituationen, Elfmeter (Elfmeterkönig), Spiel 1:1, Abseits…
Ziele:
- Verbesserung des Eigenkönnens
- Beherrschen der wichtigsten Regeln, einfache Regelkunde
- SchiedsrichterIn/LinienrichterIn sein, Spielteile leiten können
- Spielerpositionen einüben (SpielmacherIn, VerteidigerIn, MittelfeldspielerIn, AngreiferIn, Tormann/Torfrau)
- Fairness, Disziplin, Fair-Play, sportliches und unsportliches Verhalten

Beurteilung: Prüfungsimmanenter Charakter!

LeiterIn: Mag. MA ROTTER Johann

Zeit: Montag, 1. NB Winter

Nr: **009W20BS**

Mädchen sind herzlich willkommen!

Selbst Trainieren leicht gemacht - Effizientes Training im Fitnessstudio

Jeder Mensch hat unterschiedliche Bedürfnisse und Zielsetzungen, wenn es um sportliches Training geht. In diesem Modul werden Methoden und Prinzipien in einführenden Theorieblöcken (zwei Doppelstunden) vorgestellt, mit dem Ziel in der Lage zu sein, das eigene Krafttraining optimal planen und durchführen zu können. – Egal, ob es um Muskelaufbau oder einfach einen trainierten Körper geht.
Durch das gegenseitige Sichern und Helfen wird zudem die soziale Kompetenz gefördert.

Leistungsbeurteilung: Trainingstagebuch, Abfrage der Theorie, Mitarbeit

LeiterIn: MSc STRÜMPF Florian

Zeit: Dienstag, 2. NB Winter

Nr: **013W20BS**

Das Modul findet im Fitnessstudio beim FMZ statt. Kosten: 3€ pro Doppelstunde.

Basketball 1

In diesem Modul erlernen wir das Regelwerk und weitere Grundlagen der Sportart „Basketball". Ich werde euch zeigen, wie ihr richtig dribbelt und euer Passspiel verbessern könnt.
Basketball erfordert Schnelligkeit, Teamgeist und Präzision. Ihr werdet merken, dass es sich dabei um einen sehr dynamischen Teamsport handelt, der neben körperlicher Fitness auch Geschicklichkeit und Koordination erfordert und fördert – es wird euch richtig begeistern.

LeiterIn: Mag. OCHSENHOFER Christian

Zeit: Dienstag, 1. NB Winter

Nr: **053W20BS**

Willkommen sind Burschen und Mädchen. Die Beurteilung setzt sich zusammen aus: Kenntnisse des Regelwerks; aktiven Mitarbeit.

Bildnerische Erziehung

Kunst der Renaissance - Die Sehnsucht nach Schönheit und Harmonie

Die Künstler der Renaissance waren von der Idee fasziniert, dass Schönheit wie Mathematik errechenbar und konstruierbar sein können. Die aus Naturbeobachtungen heraus gewonnenen Erkenntnisse über Proportion, Perspektive und menschlichen Körperbau werden in mathematische Formeln gebracht. Die so gewonnenen Regeln bilden die Grundlage für einen besonders in Italien beliebten Kanon der Schönheit und Naturwahrheit.
Während das Mittelalter nur wenige Künstlernamen überlieferte, erlebt die Renaissance geradezu einen Geniekult. Der im Mittelalter noch dem Handwerker gleichgestellte Künstler wird nun zum „göttlichen Menschen", der gesellschaftlich außerordentlich angesehen ist.
Wir schauen unterschiedliche Beispiele aus den Bereichen Architektur, Bildhauerei und Malerei an und wir bekommen Einblicke in die Biografien großer Künstler wie Leonardo da Vinci, Michelangelo Buonarroti, Albrecht Dürer und Lucas Cranach.
In der praktischen Umsetzung wird zu den Themen Porträt und Zentralperspektive gearbeitet.

LeiterIn: Dr. Mag. WEINHÄUSEL-FARKAS Ildiko

Zeit: Dienstag, 1. NB Winter

Nr: **042W20BE**

Biologie und Umweltkunde

Moderner Lebensstil – Fluch oder Segen?

Uns geht es doch gut! So lautet die allgemeine Antwort, wenn man die Frage nach unserem Lebensstil bzw. unseren Lebensumständen stellt.
Doch: Der moderne Lebensstil kann krankmachen! Die steigenden Zahlen von Patienten mit z.B. Diabetes, Bluthochdruck, Stress, Allergien und Kreuzweh sind der Beweis dafür.
Nicht nur wir selbst werden krank, sondern auch unser Planet leidet unter unserer Lebenshaltung. Schlagworte wie Klimawandel, Ressourcenverschwendung und Müllproblematik sind derzeit in jedem medialen Portal aktuell.
Interessieren dich die Auswirkungen unseres Lebensstils auf unsere Gesundheit und unsere Erde sowie die Maßnahmen, wie man dem entgegenwirken kann? Wenn ja, dann komm ins Modul!

Leistungsbeurteilungskriterien: Anfertigung eines Portfolios
Kosten: für etwaige Exkursion

LeiterIn: Mag. BRAUNSTEIN Natascha

Zeit: Donnerstag, 1. NB Winter

Nr: **065W20BU**

Deutsch

„Es lebt!“ – Schauerliteratur im Laufe der Zeit

Seit die Menschen sich Geschichten erzählen, gibt es auch das Dunkle, Böse, Anormale darin. Die Geschichte der Monster ist eine lange – von den ersten mündlichen Überlieferungen über die antike Mythologie bis hin zu unserer aktuellen Horrorliteratur. Wir gehen in diesem Modul der Frage nach, warum die Menschheit sich so gerne und bereitwillig gruselt und welche perfiden Techniken AutorInnen anwenden, um das zu garantieren. Analysiert werden dabei Ursprung und Geschichte bekannter literarischer Figuren wie Frankensteins Monster, Graf Dracula oder Werwölfe und Geister.
Beurteilungskriterien: Leseliste, Buchvorstellung, eigenen schauerlichen Text verfassen

LeiterIn: Mag. LAGAN Bettina

Zeit: Mittwoch, 1. NB Winter

Nr: **079W20DE**

Max. 25 TeilnehmerInnen
Dieses Modul wird gemeinsam mit Mag. Ina Schwarz angeboten.

Lesestars von morgen

In diesem Modul hilfst du mit, die Leselust bei SchülerInnen der Unterstufe zu wecken. In Lesepartnerschaften betreuen wir diese beim Lesen und vermitteln ihnen wichtige Kompetenzen im Umgang mit Texten. Dabei kannst du dich mit deinen eigenen Interessen und Vorlieben einbringen. Du selbst profitierst in deiner persönlichen Entwicklung und stärkst persönliche Kompetenzen wie Eigenständigkeit, Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein.
Das Modul besteht aus Pflichteinheiten und einem flexiblen Zeitbudget (daher auch für Schüler/innen der 7. Klasse bestens geeignet).

Die Beurteilung erfolgt in Form eines Portfolios.

LeiterIn: Mag. WONDRA Beate

Zeit: Freitag, 1. NB Winter

Nr: **057W20DE**

Auch als Schlüsselqualifikation anrechenbar.

Englisch

Reading is Fun!!

In this course you will experience a fictional journey through some important and entertaining genres of literature. You will read books by modern as well as classic authors and experience the distinctive features of and differences between multiple genres, for example fantasy, science fiction or romance. Not only books, but also articles and short stories will be dealt with and discussed in class.

For assessment, you will have to keep reading diaries as well as do a book presentation. Also, contributing to the discussions and tasks in class is essential.

LeiterIn: Mag. SEGER Iris

Zeit: Dienstag, 1. NB Winter

Nr: **035W20EN**

And now the end is near - Last minute language skills training

This course focuses on practising the four skills tested in your final English exam. By dealing with various texts in written or recorded form you will be given the chance to master the reading and listening strategies necessary for being successful in test situations. You will also learn and revise grammatical structures and vocabulary by doing exercises in the text formats applied in your standardised English finals. Moreover, your writing skills will also be worked on. We will repeat and practise all text formats.

LeiterIn: Mag. ANSELGRUBER Susanne

Zeit: Montag, 1. NB Winter

Nr: **084W20EN**

Achtung: SchülerInnen der 8. Klassen besonders willkommen :)

Französisch

Oui, j'aime le français - La langue dans son contexte (entrainement écrit)

Dans le cours, vous avez la possibilité de réviser la grammaire essentielle (p.ex.: temps, pronoms, phrases conditionnelles, subjonctif, discours indirect,…) et d'entrainer les formats différents: Editing, Multiple choise, Open gap fill, Banked gap fill, Word formation

.

Il faut présenter un point de grammaire et passer des révisions.

LeiterIn: Mag. GRAFL Irmgard

Zeit: Dienstag, 1. NB Winter

Nr: **000W20FR**

Die einzelnen Themen werden mit den TeilnehmerInnen am Beginn des Semesters festgelegt.
Geeignet für SchülerInnen ab dem zweiten Lernjahr.

Geographie und Wirtschaftskunde

Regionalentwicklung im Burgenland: Bevölkerung und Wirtschaft

Während sich das Nordburgenland als dynamische Region erweist, deren Wirtschaft und Bevölkerung im Wachsen begriffen sind, gibt es über den Süden jenes Bundeslandes eher Gegenteiliges zu berichten. Welche Faktoren dies bedingen, wird in diesem Modul untersucht. Weiters stehen Regionalentwicklungskonzepte im Fokus, mittels derer man versucht, die Entwicklung der jeweiligen Gebiete zu beeinflussen. Dabei sollen auch Institutionen unter die Lupe genommen werden, die mit der Umsetzung entsprechender Projekte betraut sind.

Beurteilungskriterien:
- Zwei Kurzpräsentationen
- Drei Zusammenfassungen zu einschlägigen Texten
- Aktive Mitarbeit während der Einheiten

LeiterIn: Mag. TRÖSCHER Lukas

Zeit: Montag, 1. NB Winter

Nr: **024W20GW**

Mögliche Kosten:
Eintrittspreise, Buskosten (Exkursion)

Geschichte, Sozialkunde, Politische Bildung

Auf den Spuren des Habsburgerreiches

Die k.u.k. Monarchie war einstmals eines der großen Machtzentren Europas. Drei Königskronen, eine Kaiserkrone, der österreichische Erzherzogshut sind das äußere Zeichen ihrer Macht. Der Bogen dieses Moduls spannt sich von Slowenien nach Italien und von Liechtenstein über die Schweiz nach Deutschland. Von der naturräumlichen Gliederung über den historischen Background bis zur wirtschaftlichen und touristischen Bedeutung lernst du diese Länder näher kennen. Aber auch Flora und Fauna kommen nicht zu kurz. Am Ende hast du dir ein profundes Wissen über einen Teil der österreichischen Nachbarländer erworben.

LeiterIn: Mag. SCHWENTENWEIN Herbert

Zeit: Donnerstag, 2. NB Winter

Nr: **075W20GS**

Dieses Modul kann auch für Geografie angerechnet werden.

Projekt 100 Jahre Burgenland - Unerforschtes erforschen, Teil 1

Wir feiern 2021 "100 Jahre Burgenland". Im Zuge dessen wollen wir uns mit den unterschiedlichsten Themen des Burgenlandes befassen. Ob Ortsgeschichte, Gewerbegeschichte, Kunstgeschichte, politische Veränderungen oder "Dorfgeschichten". In diesem Modul soll alles verpackt werden, was dich bewegt. Eure Ergebnisse sollen für interessierte Menschen zugänglich sein und in Form einer Ausstellung präsentiert werden. Du sollst nach Informationen suchen und so aufbereiten, dass sie der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können. Dieses Modul ist auch eine gute Vorbereitung für deine VWA. Die Note erreichst du zum einen durch die Erarbeitung des Themas, zum anderen durch die Aufbereitung in Form einer Präsentation / Ausstellung.

LeiterIn: Mag. SCHWENTENWEIN Herbert

Zeit: Donnerstag, 1. NB Winter

Nr: **033W20GS**

Gemeinsam mit Fr. Prof. Mayer - Hofmann Martina
Wird auch als Schlüsselqualifikation angerechnet

Informatik

Informatiksysteme 1: Betriebssysteme und Hardware

Wir vertiefen unser Wissen über Betriebssysteme und Hardware, optimieren und automatisieren Windows, richten den kreditkartengroßen Raspberry Pi ein und lernen mit dem gratis Betriebssystem Linux umzugehen.
Mit dabei ist auch das Erforschen von Kali Linux (einem "Hacker"-Betriebssystem) und Technische Grundlagen der Elektronik.
Der zweite Teil des Moduls ist eine Projektarbeit, bei der kreative Ideen mit dem Raspberry Pi umgesetzt werden können!

LeiterIn: Mag. JANDL Florian

Zeit: Montag, 1. NB Winter

Nr: **014W20IN**

Beurteilungskriterien: Test, Projektarbeit
Die Hardware und die Elektronikkomponenten müssen selbst gekauft werden, da die Projekte höchst individuell sind! (min. ein Raspberry Pi p.P. wird benötigt, ab 25€, je nach Konfiguration)

Webdesign und Computergrafik

In diesem Modul erlernt ihr das Designen und Programmieren eines Computerspiels anhand einer Webseite. Vermittelt werden Designgrundlagen, das Gestalten von Webseiten und das Erstellen eines Computerspiels. Dabei erlernt ihr spielend mithilfe von Computergraphik eine Programmiersprache. Ihr findet heraus, was hinter aktuellen Computerspielen steckt und lernt wie visuelle Effekte auf Webseiten, in Filmen und in Spielen erzeugt werden.

Leistungsbeurteilung: Gemeinsam erstellen wir ein Spiel, ihr tragt mit Referaten zum Inhalt bei und mit eurem Projekt, einem Spiel oder einer Webseite rundet ihr eure Leistung im Modul ab.

LeiterIn: Mag. TOMASCHITZ Christian

Zeit: Dienstag, 1. NB Winter

Nr: **043W20IN**

Kursbuch online

Wir erstellen das neue Online-Kursbuch zur modularen Oberstufe, testen es und stellen es online.
Die Schüler sollen online Kurse buchen können, die Lehrer sollen online Kurse planen können.
Alle Benutzer können über Berichte Überblick über geplante, besuchte, gebuchte und abgelegte Module bekommen.
Die Inhalte, die dabei gelernt werden:
Arbeiten mit Datenbanken.
Erstelten interaktiver Websites.
Sicherheit auf Websites.

LeiterIn: Mag. SCHUBER Peter

Zeit: Mittwoch, 2. NB Winter

Nr: **089W20IN**

Italienisch

ItaliAMO

Du liebst Italien, die italienische Sprache und wolltest schon längst mal im Sommerurlaub auf „Ciao bello“ eine richtig gute Antwort geben? Beim Wort „cozze“ rümpfst du derweil noch verächtlich die Nase und wie man jetzt „gnocchi“ richtig schreibt und ausspricht, ist dir schon länger ein Rätsel? Oder du weißt das alles bereits und möchtest deine Italienischkenntnisse auffrischen und / oder vertiefen? Dann bist du in diesem Modul richtig. Hier lernst du alles an Basics in punkto Grammatik, Rechtschreibung, Aussprache, Landeskunde und natürlich mündliche und schriftliche Kommunikation.

Wir werden mit dem Buch „Di nuovo insieme 1“ arbeiten, der Kauf (Lehrbuch mit CD) ist erforderlich.

Das Modul kann als Weiterführung von Italienisch für AnfängerInnen und Italienisch 1 aus dem Schuljahr 2019/20 gebucht werden.

Form der Leistungsfeststellung: kontinuierliche Anwesenheit, aktive Mitarbeit, Hausübungen, schriftliche Leistungsüberprüfungen (Wiederholungen und 1 Test), Mini-Präsentationen

LeiterIn: Mag. Dr. ROTH Anika

Zeit: Dienstag, 1. NB Winter

Nr: **059W20IT**

Sowohl für ambitionierte AnfängerInnen als auch für mäßig Fortgeschrittene geeignet.

Latein

Lateinische Grammatik verstehen, vertiefen und üben

Das Ziel des Kurses ist eine bessere Beherrschung der lateinischen Grammatik, damit die Übersetzung lateinischer Texte leichter wird.
Geübt wird mit lateinischen Texten, die für den jeweiligen Schwerpunkt adaptiert werden.

LeiterIn: Mag. LUNZER Ernst

Zeit: Donnerstag, 2. NB Winter

Nr: **040W20LA**

Mathematik

Mathematik auf dem Prüfstand

Das Ziel unserer Mathe-Ausbildung ist die positive Ablegung der Zentralmatura aus Mathematik. Durch intensives Training von Grundkompetenzen und durch Beispiele aus den Naturwissenschaften und der Wirtschaft wollen wir uns fit machen für diese letzte entscheidende Prüfung aus Mathe.

LeiterIn: Mag. JANDL Florian

Zeit: Mittwoch, 1. NB Winter

Nr: **069W20MA**

Zielgruppe: 12. Schulstufe
Beurteilung: Kompetenzchecks, Tafelleistungen (mündliche Prüfungssituation), Mitarbeit

Mathematura - last call!

Dieses Modul richtet sich ausschließlich an die SchülerInnen der kommenden 8.Klassen. Es werden v. a. die Grundkompetenzen aus den Bereichen Analysis sowie Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik wiederholt und gefestigt. Wir werden u. a. alle früheren Typ-I-Maturaaufgaben dazu machen. Technologieeinsatz erfolgt in Form von Geogebra.

Anforderungen:
- aktive Mitarbeit im Unterricht sowie regelmäßige Anwesenheit: 25%
- Hausübungen: 25%
- Kompetenzübungen auf lms-Besser lernen: 25%
- Kompetenzchecks: 25%

LeiterIn: MMag. ANSELGRUBER Susanne

Zeit: Donnerstag, 1. NB Winter

Nr: **060W20MA**

Fit für die Mathematik-Matura

Dieses Modul soll die Möglichkeit bieten, die Grundkompetenzen in Mathematik zu wiederholen, zu festigen und zu vertiefen. Ziel ist es, sich somit auf die Anforderungen der Mathematik-Matura vorzubereiten.

Beurteilungskriterien: Mitarbeit, Hausübungen (auch in Form von OTP-Aufgaben), Kompetenzchecks

LeiterIn: BSc, Mag. PIRIBAUER Viktoria

Zeit: Donnerstag, 1. NB Winter

Nr: **062W20MA**

Nur für SchülerInnen der 8.Klasse wählbar.

Grundkompetenzentraining

Die Grundkompetenzen spielen bei der neuen standardisierten Reifeprüfung eine wichtige Rolle. Dieses Modul soll dir dabei helfen, „grundkompetenzen-fit“ zu werden.
Inhalt: Bearbeitung / Wiederholung / Festigung von Grundkompetenzen der 5. und 6. (vereinzelt auch 7.) Klassen (mit Einsatz von GeoGebra).

Anforderungen: Mitarbeit inklusive regelmäßiger Anwesenheit, Hausübungen auch in Form von OTP-Aufgaben (Besser lernen-lms), Kompetenzchecks

LeiterIn: Mag. PINTER Susanne

Zeit: Dienstag, 1. NB Winter

Nr: **028W20MA**

Gemeinsam mit Mag.PICHLER Janna
Nur für SchülerInnen der 7. Klasse

Musikerziehung

Songtexte - gesungene Poesie oder notwendiges Übel?

„Jeanny, komm – Come on,...“
Manche Texte lösen einen Skandal aus, andere sind in ihrer Schönheit und Intelligenz nur mit großer Poesie zu vergleichen und wieder andere scheinen die psychologische Problembewältigungstaktik der Stars zu sein. Doch was steckt hinter Falco’s “Jeanny” oder Deep Purple’s “Smoke on the water”? Welchen Weg beschreibt der “Highway to hell“? In diesem Modul untersuchen wir gemeinsam die legendärsten, schönsten, lyrischsten, einflussreichsten und skandalösesten Songtexte der letzten Dekaden. Wir lernen ihre Bedeutung und ihren Charme kennen und blicken hinter die Kulissen der Textzeilen um die Hintergründe zu betrachten. Was macht überhaupt einen guten Songtext aus? Ob sich in den heutigen Top 40 noch Beispiele finden lassen? Wir finden es heraus.

Leistungsbeurteilung: Aktive Teilnahme am Unterricht durch Beteiligung an Diskussions- und Interpretationsrunden, abschließende Analyse und Vorstellung eines eigenen Wahlsongtextes.

LeiterIn: BA SEMLER Cornelia

Zeit: Donnerstag, 1. NB Winter

Nr: **052W20MU**

Weltmusik - Musikwelten

Gemeinsam werden wir uns mit verschiedenen Musikwelten/Musikstilen vertraut machen, ihre Besonderheiten kennenlernen und nach unseren Vorstellungen interpretieren. Die Bandbreite reicht von klassischer Kammermusik, über traditionelle Musizierweisen bis hin zu Pop- und Rockmusik. Das aktive Musizieren steht in diesem Modul im Vordergrund.

Die Leistungsbeurteilung erfolgt anhand der aktiven künstlerischen Mitarbeit und der Präsentation der künstlerischen Ergebnisse im Rahmen eines Klassenabends.

Instrumentalkenntnisse sind nicht erforderlich.

LeiterIn: #Typ!

Zeit: Mittwoch, 1. NB Winter

Nr: **067W20MU**

Physik

von QUANTEN bis BIGBANG- was passiert am CERN?

Am CERN steht die größte Maschine der Welt, die uns helfen soll, die wichtigsten offenen Fragen der Physik zu erforschen.
Bevor wir in die Schweiz fahren und dort direkt nachfragen, wie es den Forschern dabei geht,
versuchen wir uns das Grundverständnis zur Quantentheorie und der Kosmologie zu erarbeiten.

für alle, die erforschen wollen, "was die Welt im Innersten (und Äußersten) zusammenhält".

LeiterIn: Mag. SCHUBER Peter

Zeit: Montag, 1. NB Winter

Nr: **066W20PH**

Das Modul wird gemeinsam mit Mag. Martin Brantner durchgeführt.
Das Modul beinhaltet einen Besuch am CERN in Genf / Schweiz (Kosten ca. 400€)

Wie funktioniert die Welt? - Experimente in Physik

In diesem Modul werden Experimente quer durch die verschiedenen Teilgebiete der Physik (Mechanik, Akkustik, Elektrizität, Optik,…) in Kleingruppen geplant, durchgeführt und protokolliert. Welche Themengebiete bzw. Experimente gemacht werden, wird mit den Interessen der Schüler und Schülerinnen abgeglichen. Fall gewünscht, können auch (Löt-) Bausätze gemeinsam gekauft und gebaut werden.

LeiterIn: Mag. NEUNTEUFEL Christine

Zeit: Mittwoch, 1. NB Winter

Nr: **007W20PH**

Leistungsbeurteilung: Protokolle der Experimente

Maximal 15 Personen

GLAUBEN und WISSEN - Naturwissenschaftler ganz privat

„Wer nichts weiß, muss alles glauben.“ (Science Busters)
„Was wir wissen ist ein Tropfen, der Rest der Ozean.“ (Isaac Newton)

Was ist der Unterschied zwischen GLAUBEN und WISSEN?
Ist WISSEN das Gegenteil von GLAUBEN? Beruht WISSEN im Grunde auf GLAUBEN?
Anhand von Zitaten und Dokumentationen wollen wir herausfinden, welche Gedanken sich die berühmtesten Naturwissenschaftler und Philosophen zu den grundlegendsten Fragen gemacht haben und welchen Einfluss ihre Erkenntnisse auf das Denken der Menschheit – sprich auf dich und mich – haben.

Leistungsbeurteilung: Referate und Diskussionsbeiträge

LeiterIn: Mag. BRANTNER Martin

Zeit: Mittwoch, 1. NB Winter

Nr: **074W20PH**

Psychologie und Philosophie

Klinische Psychologie

In diesem Kurs lernst du viele wichtige Themen dieser Teildisziplin der angewandten Psychologie kennen: biologische, soziale, entwicklungs- und verhaltensbezogene sowie kognitive und emotionale Grundlagen "psychischer Störungen" sowie Auswirkungen dieser Störungen und anderer Erkrankungen (neurologische Störungen, Essstörungen)

LeiterIn: Mag. DIRNBAUER Silvia

Zeit: Dienstag, 2. NB Winter

Nr: **037W20PP**

Beurteilungskriterien: Anwesenheit, aktive Mitarbeit, Portfolio

Kinderkopfgeschichten - Philosophie und Kinderliteratur

Erinnerst du dich an die Bücher, die du als Kind gelesen hast, oder die dir vorgelesen wurden? Vielleicht haben sie das eine oder andere Mal Fragen in dir auftauchen lassen, deren Antworten oft noch mehr Fragen aufwarfen. Wie zum Beispiel, ob es richtig war, den bösen Wolf im Brunnen zu ertränken. Oder was du alles mit einer Tarnkappe anstellen könntest - und welchen Effekt das auf dich hätte. Oder ob die Herzkönigin sich lange an der Macht halten kann, wenn sie ständig ihre Untertanen köpfen lässt.
Kinderliteratur verleitet oft zu Fragen, die auch den weisesten Menschen Kopfzerbrechen bereiten, und bieten so einen guten Einstieg in diese Wissenschaft, die den Dingen auf den Grund geht, indem sie - wie ein Kind - immer weiter fragt: die Philosophie.

Leistungsbeurteilung: Neben der aktiven Teilnahme an den Diskussionen im Unterricht wird auch ein Stundenprotokoll und ein selbständig verfasster Essay Grundlage der Leistungsbeurteilung sein.

LeiterIn: Mag. TRIMMEL Christof

Zeit: Dienstag, 1. NB Winter

Nr: **016W20PP**

Werbepsychologie – Wir sind alle Konsumentinnen und Konsumenten

Warum kaufen wir Produkte/Waren?
Was verleitet uns zum Kauf eines bestimmten Produkts?
Welche Rolle nimmt Werbung dabei ein?
In diesem Modul setzen wir uns mit zentralen Aspekten unserer Konsumkultur, angefangen vom einfachen Tauschhandel bis hin zu den „Points of Sale“, auseinander. Nimm am Modul teil und erfahre mehr über dich und dein Kaufverhalten!
Leistungsanforderung: Referat und Erstellung eines Werbevideos

LeiterIn: Mag. KIRSCHNER Florian

Zeit: Montag, 1. NB Winter

Nr: **019W20PP**

Anrechenbar für Bildnerische Erziehung.

Religion

Film ab! - Religion & Philosophie in Filmen

Filme unterhalten. Filme berühren. Filme zeigen das Leben. Filme regen zum Nachdenken an und fordern eine eigene Meinung.
Anhand von ausgewählten Filmsequenzen und (Kurz-)filmen setzt du dich in diesem Modul mit religiösen und philosophischen Fragestellungen auseinander: Wie wirklich ist deine Wirklichkeit? Gibt es ein Recht zu lügen? Ist Gott allmächtig? Warum lässt Gott Leid zu?

Beurteilungskriterien: aktive Mitarbeit, Übungen und Arbeitsaufträge

LeiterIn: Mag. Dr. BÜRGER Elisabeth

Zeit: Freitag, 1. NB Winter

Nr: **005W20RE**

Dieses Modul ist auch für Psychologie und Philosophie anrechenbar.

Theologische Ethik

In diesem Modul reflektieren und diskutieren wir über diverse ethische Themen wie beispielsweise über die Todesstrafe, Klonen, Präimplantationsdiagnostik (Rettungsgeschwister), Abtreibung, Sterbehilfe, Organspende, Tierethik, Umweltethik uvm. Ziel des Moduls ist die Befähigung zur Reflexion und Meinungsbildung ethischer Themen.
Leistungsbeurteilung: Aktive Mitarbeit, Portfolio

LeiterIn: Mag. WINKLER Viktoria

Zeit: Dienstag, 1. NB Winter

Nr: **045W20RE**

Dieses Modul ist auch für evangelische und orthodoxe Religion anrechenbar.

Das antike und christliche Rom

Dieses Modul beschäftigt sich mit der Geschichte der Stadt Rom und ihren christlichen und antiken Stätten. Lektüre von lateinischenTexten und Inschriften zur Stadt Rom selbst und ihren Gebäuden; Informationen zur Geschichte und Mythologie Roms in Schrift und Bild; Beschäftigung mit der Bedeutung Roms in der Bibel, Tradition und Lehre des Christentums; Besuch der im Unterricht behandelten Stätten in Rom.
Anforderungen:
Schriftlich - Übersetzung eines lateinischen Textes; Reisetagebuch, Referat
Mündlich - Vortrag eines Referates während des Unterrichts und vorort in Rom; Mitarbeit

LeiterIn: MMag. PRAMHOFER Jutta

Zeit: Montag, 1. NB Winter

Nr: **023W20RE**

Im Laufe des Moduls ist eine verpflichtende Exkursion nach Rom vorgesehen, d. h. wer sich für dieses Modul anmeldet, verpflichtet sich mit einer Anzahlung zur Teilnahme an der Exkursion.
Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen
Es wird fächerübergreifend mit Mag. Bernadette Hahnenkamp unterrichtet und ist für die Fächer Latein oder Geschichte oder Religion anrechenbar.

Russisch

Russisch im Beruf

In diesem Modul werden mündlich wie auch schriftlich Situationen geübt, wo Russisch im Berufsleben in Österreich nötig sein kann. Dies betrifft sowohl Tätigkeiten im Tourismusbereich als auch moderne Bürokommunikation. Für die Beurteilung sollen Rollenspiele präsentiert und geschäftliche Mails bzw. Geschäftsbriefe verfasst werden.

LeiterIn: Mag. WURM Birgit

Zeit: Mittwoch, 1. NB Winter

Nr: **020W20RU**

Dieses Modul ist nur für SchülerInnen, die Russisch als Pflichtfach besuchen.

Russisch für Anfänger - 1

Grundkurs für alle SchülerInnen der Oberstufe, die eine zusätzliche Fremdsprache erlernen wollen. (Besuch von 2-4 fortlaufenden Modulen erwünscht), Beschäftigung mit Alltagssituationen.
Ziel: Erlernen der kyrillischen Schrift, richtige Aussprache, Grundkenntnisse.

Anforderungen: Mitarbeit inklusive regelmäßiger Anwesenheit, Hausübungen, Checks

LeiterIn: Mag. PINTER Susanne

Zeit: Donnerstag, 1. NB Winter

Nr: **027W20RU**

Kauf eines Lehrbuches
Fortsetzung im SS => Russisch 2

Schlüsselqualifikationen

Unternehmerführerschein: Module A und B

Ziel dieses Moduls ist es, soviel wirtschaflticheS Wissen in Theorie und Praxis zu vermitteln, dass am Ende des Semesters der standardisierte Test der Wirtschaftskammer (abgehalten in unserem Inforaum) positiv absolviert werden kann. Du kannst hier Wirtschaftswissen erwerben, das eine optimale Ergängung zur Allgemeinbildung unserere Schule darstellt. Das Zertifikat (entrepreneur´s Skills certificate) ist europaweit gültig und kann bei der Hochschulbildung oder bei der Jobsuche behilflich sein.

Inhalte des Moduls A: Markt, Unternehmen, Unternehmensgründung
Inhalte des Moduls B: BIP und Konjunktur, Geld und Währung, Außenwirtschaft

Die Fortsetzung, Modul C, kann man im Sommersemester besuchen!

LeiterIn: Mag. WURM Birgit

Zeit: Dienstag, 1. NB Winter

Nr: **021W20SQ**

Das Modul kann als Schlüsselqualifikation oder für GWK angerechnet werden!
Die Unterrichtsmaterialien können in der Schule kostenlos entliehen werden.
Die Prüfungsgebühr der Wirtschaftskammer beträgt pro Modul € 22 und einmalig für die Anmeldung € 15.

Weil jede Minute zählt! - Erste Hilfe Grundkurs

Im Grundkurs Erste Hilfe wirst du mit der Hilfeleistung nach Unfällen und plötzlichen Erkrankungen so vertraut gemacht, dass du selbständig Erste Hilfe leisten kannst (z.B. Wiederbelebung, Sturzhelmabnahme, Verbände…). Nach Absolvierung dieses Wahlmoduls bekommst du eine Bestätigung über einen 16-stündigen Erste Hilfe Grundkurs. Dieser ist auch als Bestätigung deiner Erste Hilfe-Kenntnisse für den Führerschein gültig.

LeiterIn: Mag. OCHSENHOFER Christian

Zeit: Donnerstag, 1. NB Winter

Nr: **055W20SQ**

Dieses Modul wird auch für Biologie und Umweltkunde angerechnet.
Maximale Gruppengröße: 16 Schüler/innen. Kosten 20 Euro Kursbeitrag (für Materialien und Buch)
DAS MODUL WIRD GEBLOCKT

Impro für alle

Kennst du diesen Moment? Ein Schauspieler, eine Schauspielerin betritt die Bühne und ohne dass auch nur ein Wort gefallen wäre sind schon alle Blicke auf sie oder ihn gerichtet. Und kurze Zeit später ist aus dem Geschehen auf der Bühne eine große Geschichte geworden, die dich zum Lachen oder Weinen bringen kann. Das ist die Magie des Theaters.
Diese Magie in dir selbst zu entfalten ist das Ziel der Module des Theateraufbaukurses. Wir lernen, unsere grundlegendsten Theater-Werkzeuge einzusetzen: Unseren Körper, unsere Mimik, unsere Gestik, unsere Stimme, die Bühne, das Timing. Wir verzichten auf Textlernen und die Einschränkung auf eine bestimmte Rolle und -SPIELEN!
Du musst nicht den Schauspielberuf anstreben, um dieses Modul zu wählen: Vom Impro-Theater kannst du auf viele Weisen profitieren: Du arbeitest an deinem Auftreten, deiner Präsenz, deinen Fähigkeiten zum Teamwork, zur Kommunikation, zum spontanen Reagieren, zum Anbieten und Aufgreifen neuer Ideen und du gewinnst einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten der vielleicht menschlichsten aller Kunstformen, des Theaters.
Leistungsbeurteilung: Neben der aktiven Teilnahme im Unterricht ist ein Probentagebuch zu führen, das in die Beurteilung mit einbezogen wird. Außerdem sind die Leistungen bei der Werkschau am Ende des Semesters für die Note relevant.

LeiterIn: Lic. PENA GARCIA-LOZANO Paloma

Zeit: Mittwoch, 1. NB Winter

Nr: **077W20SQ**

Gilt als Improtheater - Grundkurs I
Anrechenbar für Theater als Maturafach. Dieses Modul ist Anmeldevoraussetzung für das Modul „Improtheater – Grundkurs II“ (Sommersemester)

Fit für Medizin I (Biologie/Chemie)

Der Kampf um die Studienplätze spitzt sich in den letzten Jahren immer mehr zu. Um sich gegen die tausendenden KandidatInnen durchzusetzen, ist ein intensives Training unerlässlich. Aufbauend auf schulischem Vorwissen in Biologie und Chemie soll speziell auf die Fragestellungen von vergangenen Medizin-Aufnahmetests eingegangen werden. Es werden die (bereits erlernten) Grundkompetenzen aus dem Unterricht verstärkt und weiter vertieft. Im SS folgt in "Fit für Medizin II" die Vorbereitung aus den Fächer Physik und Mathematik.

Beurteilungskriterien: aktive Mitarbeit, Lernzielkontrollen, kleinere Hausaufgaben, Teilnahme an einer Simulationsprüfung

LeiterIn: Mag. FEDERER Angelika

Zeit: Mittwoch, 1. NB Winter

Nr: **048W20SQ**

Anrechenbar für Biologie und Chemie.
Empfohlen auch für Interessenten der Studienfächer Physiotherapie, Pflegewissenschaften, Ernährungswissenschaften
Eventuell fallen Kosten für Skripten an.
Das Modul wird gemeinsam mit Prof. Meidl abgehalten.
Max. 16 TeilnehmerInnen der 11. und 12. Schulstufe.

Fit in Rhetorik

Eine ausgezeichnete mündliche Präsentation kann oftmals sogar über einen weniger überzeugenden Inhalt hinwegtäuschen. In diesem Modul erhältst du ein gezieltes Coaching im Bereich Rhetorik und mündliche Präsentation, das dir auch die Angst vor dem Sprechen vor Publikum nehmen soll. Geübt werden unterschiedliche Techniken des Sprechens wie Impulsreden, Keynote, Blitzreferat, monologisches Sprechen, argumentatives Sprechen usw. Auch Körperhaltung, Gestik und Mimik sowie Präsentationsmedien werden dabei berücksichtigt. Das Modul bietet Unterstützung für die eigene VwA-Präsentation. Die Abschlusspräsentation kann auf Wunsch auch auf Englisch gehalten werden. Denn eines ist klar - überzeugend reden und präsentieren zu können, ist eine Qualifikation, die nicht nur in der Schule wichtig ist!
Beurteilungskriterien: aktive Mitarbeit im Unterricht, Umsetzung der gelernten Inhalte bei eigenen kürzeren Präsentationen, längere Abschlusspräsentation und Diskussion

LeiterIn: Mag. SCHWARZ Ina Maria

Zeit: Mittwoch, 1. NB Winter

Nr: **080W20SQ**

Max. 16 TeilnehmerInnen
Auch für Deutsch anrechenbar.
Dieses Modul wird gemeinsam mit Mag. Bettina Lagan angeboten.

Spanisch

Spanisch 1

Dieser Kurs soll eine Einführung in die spanische Sprache und Kultur sein. Es werden v.a. lebensnahe Situationen behandelt. Ziel dieses Moduls ist es, wichtige Informationen zu verstehen und einfache Gespäche führen zu können. Ihr lernt nach dem Weg zu fragen oder im Restaurant zu bestelllen. Somit steht eurer nächsten Reise in ein spanischsprachiges Land nichts mehr im Wege.

LeiterIn: Mag. FAUSER-HOLZER Ute

Zeit: Donnerstag, 1. NB Winter

Nr: **076W20SP**

Beurteilung: HÜ, Vokabelwiederholungen, schriftliche Wiederholungen und aktive Mitarbeit im Unterricht

Club de cine - cine en español

¿Te gusta el cine? ¿Quieres ver películas españolas e hispanoamericanas en versión original? ¡Entonces éste módulo es para tí! En él vamos a reflexionar, hablar, comentar y debatir sobre los acontecimientos históricos y sociales más importantes del último siglo en España e Hispanoamérica y al mismo tiempo analizaremos lo que las películas nos cuentan sobre la cultura de los países hispanohablantes.

Leistungsbeurteilung: Neben der aktiven Teilnahme am Unterricht sind ein Referat sowie eine schriftliche Arbeit (beide auf Spanisch) über einen spanischsprachigen Film Grundlage der Beurteilung.

LeiterIn: Lic. PENA GARCIA-LOZANO Paloma

Zeit: Donnerstag, 1. NB Winter

Nr: **025W20SP**

Liste Module Sommer 20/21

Angewandte computerunterstützte Geometrie

Kinematik mit dynamischer 2D-Geometrie-Software

BSc, Mag. PIRIBAUER Viktoria	Donnerstag, 1. NB	Sommer

Bewegung und Sport

Ausdauer- und Krafttraining 2

Mag. MA ROTTER Johann	Montag, 1. NB	Sommer

Training für den Triathlon 1

Mag. MA ROTTER Johann	Freitag, 1. NB	Sommer

Basketball 2

Mag. OCHSENHOFER Christian	Dienstag, 1. NB	Sommer

Bildnerische Erziehung

Mein Maturaball

Mag. KIRSCHNER Florian	Montag, 1. NB	Sommer

Künstlerinnen

Mag. DIRNBAUER Silvia	Dienstag, 2. NB	Sommer

Biologie und Umweltkunde

Entwicklungsbiologie

Mag. FRIEDL Lydia	Freitag, 1. NB	Sommer

Hexenküche- Gesundheit und Schönheit aus der Natur

Mag. FEDERER Angelika	Dienstag, 1. NB	Sommer

Chemie

Experimentalchemie

Mag. MEIDL Alexander	Montag, 1. NB	Sommer

Deutsch

Das Leben ist eine Bühne – das Theatermodul

Mag. STEINER Katharina	Donnerstag, 1. NB	Sommer

Fit for life! - Kommunikation und soziale Kompetenz

Mag. Dr. BÜRGER Elisabeth	Freitag, 1. NB	Sommer

Englisch

CAE – Cambridge Certificate of Advanced English

Mag. LAGAN Bettina	Mittwoch, 1. NB	Sommer

The Maltese Islands and their Glorious Roman Catholic Heritage

Mag. WIEDER Regina	Montag, 1. NB	Sommer

Französisch

Parlons français, c'est facile!

Mag. GROISS Gabriele	Freitag, 1. NB	Sommer

Geographie und Wirtschaftskunde

Thematische Karten mit ArcGis erstellen

- MEIDL Alexander	Montag, 2. NB	Sommer

Leben am Eisernen Vorhang

Mag. SCHWENTENWEIN Herbert	Donnerstag, 2. NB	Sommer

Südostasien: Wirtschaft und Bevölkerung

Mag. TRÖSCHER Lukas	Montag, 1. NB	Sommer

UNSERE ERDE AUF KOLLISIONSKURS?

Mag. PAAR Verena	Donnerstag, 1. NB	Sommer

Geschichte, Sozialkunde, Politische Bildung

Pressefreiheit – die Freiheit zu informieren und informiert zu werden

Mag. OCHSENHOFER Christian	Mittwoch, 1. NB	Sommer

Projekt 100 Jahre Burgenland - Unerforschtes erforschen, Teil 2

Mag. SCHWENTENWEIN Herbert	Donnerstag, 1. NB	Sommer

Liste Module Sommer 20/21

Informatik

Informatiksysteme 2: Netzwerke und die persönliche Cloud

Mag. JANDL Florian	Montag, 1. NB	Sommer

Digitale Foto- und Videobearbeitung

Mag. TOMASCHITZ Christian	Dienstag, 1. NB	Sommer

Latein

Mythen - brutal und bezaubernd

Mag. LUNZER Ernst	Mittwoch, 2. NB	Sommer

Mathematik

Wozu brauche ich dieses "x" jetzt eigentlich?

Mag. NEUNTEUFEL Christine	Mittwoch, 1. NB	Sommer

Musikerziehung

Songwriting

Mag. Dr. ROTH Anika	Dienstag, 1. NB	Sommer

Schulband

#Typ!	Mittwoch, 1. NB	Sommer

Psychologie und Philosophie

MÄRCHEN, MYTHEN, TRÄUME

Mag. DIRNBAUER Silvia	Donnerstag, 1. NB	Sommer

Religion

CSI- Vatikan- Agent Miracle: Geheimnisvolle Phänomene

Mag. FEDERER Angelika	Donnerstag, 1. NB	Sommer

Russisch

Russisch 2

Mag. PINTER Susanne	Donnerstag, 1. NB	Sommer

Schlüsselqualifikationen

Unternehmerführerschein: Modul C

Mag. WURM Birgit	Dienstag, 1. NB	Sommer

Debattierclub

Mag. TRIMMEL Christof	Donnerstag, 1. NB	Sommer

Fit für Medizin II (Mathematik, Physik, Logik)

Mag. BRANTNER Martin	Montag, 1. NB	Sommer

Improtheater - Grundkurs II

Lic. PENA GARCIA-LOZANO Paloma	Mittwoch, 1. NB	Sommer

Anzahl der Kurse: 33

Zeitraster Sommer 20/21

Montag, 1. NB

010S20BS	Ausdauer- und Krafttraining 2	Mag. MA ROTTER Johann
017S20BE	Mein Maturaball	Mag. KIRSCHNER Florian
036S20GW	Südostasien: Wirtschaft und Bevölkerung	Mag. TRÖSCHER Lukas
046S20CH	Experimentalchemie	Mag. MEIDL Alexander
051S20SQ	Fit für Medizin II (Mathematik, Physik, Logik)	Mag. BRANTNER Martin
083S20EN	The Maltese Islands and their Glorious Roman Catholic Heritage	Mag. WIEDER Regina
087S20IN	Informatiksysteme 2: Netzwerke und die persönliche Cloud	Mag. JANDL Florian

Montag, 2. NB

047S20GW	Thematische Karten mit ArcGis erstellen	- MEIDL Alexander

Dienstag, 1. NB

022S20SQ	Unternehmerführerschein: Modul C	Mag. WURM Birgit
030S20BU	Hexenküche- Gesundheit und Schönheit aus der Natur	Mag. FEDERER Angelika
044S20IN	Digitale Foto- und Videobearbeitung	Mag. TOMASCHITZ Christian
054S20BS	Basketball 2	Mag. OCHSENHOFER Christian
058S20MU	Songwriting	Mag. Dr. ROTH Anika

Dienstag, 2. NB

038S20BE	Künstlerinnen	Mag. DIRNBAUER Silvia

Mittwoch, 1. NB

008S20MA	Wozu brauche ich dieses "x" jetzt eigentlich?	Mag. NEUNTEUFEL Christine
056S20GS	Pressefreiheit – die Freiheit zu informieren und informiert zu werden	Mag. OCHSENHOFER Christian
068S20MU	Schulband	#Funktion!
078S20SQ	Improtheater - Grundkurs II	Lic. PENA GARCIA-LOZANO Paloma
085S20EN	CAE – Cambridge Certificate of Advanced English	Mag. LAGAN Bettina

Mittwoch, 2. NB

041S20LA	Mythen - brutal und bezaubernd	Mag. LUNZER Ernst

Donnerstag, 1. NB

015S20SQ	Debattierclub	Mag. TRIMMEL Christof
029S20RU	Russisch 2	Mag. PINTER Susanne
034S20GS	Projekt 100 Jahre Burgenland - Unerforschtes erforschen, Teil 2	Mag. SCHWENTENWEIN Herbert
039S20PP	MÄRCHEN, MYTHEN, TRÄUME	Mag. DIRNBAUER Silvia
049S20GW	UNSERE ERDE AUF KOLLISIONSKURS?	Mag. PAAR Verena
050S20RE	CSI- Vatikan- Agent Miracle: Geheimnisvolle Phänomene	Mag. FEDERER Angelika
064S20AG	Kinematik mit dynamischer 2D-Geometrie-Software	BSc, Mag. PIRIBAUER Viktoria
081S20DE	Das Leben ist eine Bühne – das Theatermodul	Mag. STEINER Katharina

Donnerstag, 2. NB

031S20GW	Leben am Eisernen Vorhang	Mag. SCHWENTENWEIN Herbert

Freitag, 1. NB

003S20BU	Entwicklungsbiologie	Mag. FRIEDL Lydia
006S20DE	Fit for life! - Kommunikation und soziale Kompetenz	Mag. Dr. BÜRGER Elisabeth
011S20BS	Training für den Triathlon 1	Mag. MA ROTTER Johann
012S20FR	Parlons français, c'est facile!	Mag. GROISS Gabriele

Angewandte computerunterstützte Geometrie

Kinematik mit dynamischer 2D-Geometrie-Software

Welche Konstruktion ist notwendig, dass sich ein Zahnrad/ein Getriebe in Bewegung setzt?
Zuerst erarbeiten wir uns ein Grundverständnis, wie ein Getriebe funktioniert und entworfen werden muss. Mit diesem Grundwerkzeug erstellen wir Konstruktionen (von Pumpen, Robotern,…), die mit Hilfe eines Getriebes bewegt werden können (z.B:Roboter bewegt sich/ geht über den Bildschirm). Diese Konstruktionen werden also von nur einem Punkt aus gesteuert. Weiters analysieren wir die Eigenschaften der kontinuierlichen Bewegungen.

Beurteilungskriterien: Mitarbeit, Portfolio mit ausgearbeiteten Beispielen/Konstruktionen zu den behandelten Themen

LeiterIn: BSc, Mag. PIRIBAUER Viktoria

Zeit: Donnerstag, 1. NB Sommer

Nr: **064S20AG**

Bewegung und Sport

Ausdauer- und Krafttraining 2

Spiel und Spaß an der Bewegung, Fitness, Kondition, Abbauen von Schulstress, gemeinsames Sporttreiben und Ausüben verschiedener Sportarten (Diversität: FB, HB, BB, VB, Nordic Walking, Wandern, Baden, Beach Volleyball…).
Bei Schönwetter: nähere Umgebung der Schule, Sportplatz der Schule (Rasenplatz, Hartplatz)
Bei Schlechtwetter: Sporthalle
Sporttreiben in der näheren Umgebung der Schule: Fitnessparcours Mattersburg, Marzer Kogl, Funcourt in Marz, Schwimmbad Mattersburg, Bioteich in Rohrbach, ev. Badesee Forchtenstein, Freibad Sigless…
Ziele:

- Kennenlernen der näheren Umgebung, die Region als Naherholungsgebiet!
- Verbesserung des Eigenkönnens
- Schulen von koordinativen und konditionellen Fähigkeiten, Kräftigung der Muskulatur (Kraft, Koordination, Kondition)
- Beherrschen der wichtigsten Regeln, einfache Regelkunde
- Schulen von psychischen Fähigkeiten (Persönlichkeitsbildung, Disziplin Fairness, Pünktlichkeit)

Beurteilung: Prüfungsimmanenter Charakter!

LeiterIn: Mag. MA ROTTER Johann

Zeit: Montag, 1. NB Sommer

Nr: **010S20BS**

Für Mädchen und Burschen!

Training für den Triathlon 1

Drei Sportarten (Schwimmen, Laufen, Radfahren). Spiel und Spaß an der Bewegung, Fitness, Kondition, Abbauen von Schulstress, gemeinsames Sporttreiben und Ausüben dieser, aber auch anderer Sportarten (Nordic Walking, Beach Volleyball…).
Bei Schönwetter: nähere Umgebung der Schule, Sportplatz der Schule (Rasenplatz, Hartplatz)
Bei Schlechtwetter: Sporthalle
Sporttreiben in der näheren Umgebung: Fitnessparcours Mattersburg, Marzer Kogl, Schwimmbad Mattersburg, Bioteich in Rohrbach, Badesee Forchtenstein, Freibad Sigless; Radtouren im Bezirk Mattersburg
Ziele:
- Kennenlernen der näheren Umgebung, die Region als Naherholungsgebiet!
- Verbesserung des Eigenkönnens
- Schulen von mentalen und konditionellen Fähigkeiten, Kräftigung der Muskulatur (Wille, Konzentration, Kraft, Ausdauer, Koordination, Kondition…)
- Benötigt werden: Rad, Radhelm, ev. Neoprenanzug, Rucksack, Badesachen, Laufschuhe…
- Bereitschaft zur Leistung und zur Leistungssteigerung sollten vorhanden sein!

Beurteilung: Prüfungsimmanenter Charakter!

LeiterIn: Mag. MA ROTTER Johann

Zeit: Freitag, 1. NB Sommer

Nr: **011S20BS**

Nur für (sehr) sportliche Mädchen und Burschen!
Beschränkte Teilnehmeranzahl (8-12)!
Programm wird gemeinsam erarbeitet!
Blockungen sind möglich (ganzer Nachmittag am Freitag)

Basketball 2

Wenn du bereits ein wenig Erfahrung mit Basketball sammeln konntest (Freizeit oder im Verein) und weiterhin an deiner Technik aber auch an deinem Spielverständnis feilen möchtest, dann bist du in diesem Modul genau richtig.

LeiterIn: Mag. OCHSENHOFER Christian

Zeit: Dienstag, 1. NB Sommer

Nr: **054S20BS**

Willkommen sind Burschen und Mädchen. Die Beurteilung setzt sich zusammen aus: Kenntnisse des Regelwerks; aktiven Mitarbeit.

Bildnerische Erziehung

Mein Maturaball

Dieses Modul richtet sich an die künftigen siebten Klassen und hat die systematische Planung von einer Veranstaltung zum Thema.
„Organisation eines Schulballs, den keiner so schnell vergisst!“
Als ProjektmanagerIn bist du die Schnittstelle zwischen der Schule, den einzelnen Klassen, der InhaberIn der Location und den verantwortlichen LehrerInnen. (Projektmanagement - Gestaltung der Einladungskarte, Eintrittskarten und Lose, Erstellung von Prototypen (Balldekoration))
Leistungsanforderung: Erstellung eines Portfolios über den gesamten Arbeitsprozess - dieses Dokument ist Grundlage für die Ballorganisation

LeiterIn: Mag. KIRSCHNER Florian

Zeit: Montag, 1. NB Sommer

Nr: **017S20BE**

Anrechenbar als Schlüsselqualifikation.

Künstlerinnen

In diesem Modul geht es um die praktische und theoretische Auseinandersetzung mit den größten Künstlerinnen (z. B.: Artemisia Gentileschi, Angelica Kauffmann, Berthe Morisot, Frida Kahlo, etc.) seit der Renaissance bis zur Gegenwart.

LeiterIn: Mag. DIRNBAUER Silvia

Zeit: Dienstag, 2. NB Sommer

Nr: **038S20BE**

Beurteilungskriterien: Anwesenheit, aktive Mitarbeit, praktische Arbeiten und themenbezogene Referate

Biologie und Umweltkunde

Entwicklungsbiologie

In diesem Kurs vertiefen wir die Entwicklung des Menschen von der Zygote bis zum Erwachsenen. Dabei werden wir einen Blick auch immer auf andere Organismengruppen werfen und sie mit uns Menschen vergleichen.

Weitere Themen werden sein: Möglichkeiten der künstlichen Befruchtung, Pränataldiagnostik, Empfängnisverhütung, Geschlechtskrankheiten

Zu den Themen "Künstliche Befruchtung" und "Empfängnisverhütung" ist eine Exkursion geplant.

LeiterIn: Mag. FRIEDL Lydia

Zeit: Freitag, 1. NB Sommer

Nr: **003S20BU**

Kosten: Fahrtkosten für Exkursionen

Hexenküche- Gesundheit und Schönheit aus der Natur

Welche Geheimnisse schlummern in Wiesen- und Gartenkräutern und -früchten? - Wir lüften sie:
Auf dem Programm:
- Bestimmen, Sammeln und Verarbeiten von Wildkräutern (Exkursionen in die Umgebung, z.B.)
- Zubereitung von Nahrungs- und Genussmitteln aus Kräutern und Früchten (z.B. Limoncello)
- Herstellung von Naturkosmetika aus selbst produzierten Hydrolaten (Destillation)
- Kultivierung von Gartenkräutern und Gemüse im Schulgarten
- Abschlussexkursion in die Arche Noah und die Kittenberger Erlebnisgärten

Anforderungen: Interesse an Pflanzen, Bereitschaft zur praktischen Mitarbeit im Schulgarten, keine Insektenphobien

Beurteilungskriterien: Protokollführung zu den Praktikumseinheiten, Ausführen der Arbeitsaufträge (inclusive Säuberung der Praktikumsplätze), Präsenz und Präsentation beim Pratikumsprojekt "Hexenbar" beim Schulfest, kleine schriftliche Wiederholung der vermittelten praktischen und theoretischen Inhalte

LeiterIn: Mag. FEDERER Angelika

Zeit: Dienstag, 1. NB Sommer

Nr: **030S20BU**

Lehrveranstaltung gemeinsam mit Prof. Mag. Alexander Meidl, anrechenbar auch für Chemie
beschränkte Teilnehmerzahl aufgrund des Materialaufwands: 14 Schüler/innen
Kosten: 5-10 Euro für Materialien zur Kosmetikherstellung

Chemie

Experimentalchemie

Dieses Modul soll die Basis für chemische Experimente sein, die im Unterricht keinen Platz finden. Stelle deine experimentellen Fähigkeiten im naturwissenschaftlichen Kontext unter Beweis. Du trainierst mit diesem Modul praktische Laborfertigkeiten im naturwissenschaftlichen Bereich.

Beurteilungskriterien: Praktische Mitarbeit, Abgabe von Laborprotokollen

LeiterIn: Mag. MEIDL Alexander

Zeit: Montag, 1. NB Sommer

Nr: **046S20CH**

Das Modul wird gemeinsam mit Prof. Kienzl abgehalten.
Max. 10 TeilnehmerInnen aus allen Schulstufen.

Deutsch

Das Leben ist eine Bühne – das Theatermodul

„Das Theater bildet mehr als ein dickes Buch.“ Wenn du dich für das Theater und die Schauspielerei interessierst, dann bist du hier genau richtig! In diesem Modul kommt neben der Theorie rund um Theater und Dramatik das Theaterspielen nicht zu kurz: Neben Informationen zu Theaterstücken und -häusern und dem Beruf als SchauspielerIn, schlüpfst du selbst in unterschiedliche Rollen. In vielen Übungen trainierst du Stimme, Körpersprache, Mimik und Raumwahrnehmung, entwickelst Charaktere und kurze Szenen, spielst Minidramen und „verzweifelst“ in Dilemmasituationen. Ziel ist die Entwicklung und das Vorspielen eines eigenen kurzen Stückes. Auch eine Exkursion zu Theaterhäusern in Wien sowie der Besuch eines Theaterstücks sind geplant.
Beurteilungskriterien: Entwickeln und Vorspielen eines eigenen Theaterstücks, Referat, aktive Mitarbeit

LeiterIn: Mag. STEINER Katharina

Zeit: Donnerstag, 1. NB Sommer

Nr: **081S20DE**

Max. 25 TeilnehmerInnen
Anrechenbar für das Maturafach Theater oder als Schlüsselqualifikation. Das Modul gilt als Ergänzung der Theater-Grundkurse.
Das Modul wird gemeinsam mit Mag. Ina Schwarz gehalten.

Fit for life! - Kommunikation und soziale Kompetenz

Soziale Kompetenz ist ein Teilbereich der sogenannten Soft Skills, die für den sozialen Umgang mit anderen wichtig sind. Im Berufsleben wird soziale Kompetenz als Schlüsselqualifikation für viele Positionen angesehen. Schlagworte wie konstruktive Gesprächsführung, Teamfähigkeit und Konfliktfähigkeit werden in diesem Zusammenhang oft genannt. Dieses Modul stärkt deine Kommunikationsfähigkeit und Selbstsicherheit und macht dich fit für Leben, Schule und Beruf!

Beurteilungskriterien: aktive Mitarbeit, Übungen und Arbeitsaufträge

LeiterIn: Mag. Dr. BÜRGER Elisabeth

Zeit: Freitag, 1. NB Sommer

Nr: **006S20DE**

Dieses Modul ist auch als Schlüsselqualifikation anrechenbar.

Englisch

CAE – Cambridge Certificate of Advanced English

Do you want to gain real-life English skills for your later work or study? Are you planning to apply for a job in a company with English as a working language or a place at university? Or do you just simply want to have some additional preparation for your final English exams?
If yes, then this course is the right one for you!
You will be prepared for the CAE exam which can help you to reach your academic and professional goals. Set at Level C1 of the Common European Framework of Reference for Languages (CEFR), passing this exam shows that you are a high achiever! The Cambridge English Advanced is the most commonly required proof of language competence and is accepted by thousands of employers, governments, professional bodies and universities globally. It shows that you can express yourself with a high level of fluency.
The exam will be given by native language experts from the British Council in Vienna. It costs €244 but is not a must to complete this course.

We will practise the different exam formats (Reading, Writing, Listening and Speaking) and knowledge of grammar and vocabulary. There will be various written revisions and home-exercises.

LeiterIn: Mag. LAGAN Bettina

Zeit: Mittwoch, 1. NB Sommer

Nr: **085S20EN**

The Maltese Islands and their Glorious Roman Catholic Heritage

Have you ever wanted to know why there are more than 700 churches on a tiny island as Malta? And are you interested in getting an insight into Malta's culture and life? If yes, then this course might be the one you have been looking for.
Together we will not only explore Malta's past but we will also discuss current topics related to the islands. Assessment will be based on a compilation of work, not only in class but also on the island itself. DVD material, pictures, newspaper articles and book extracts are used for working on the different topics. Moreover, your reading, listening, writing and speaking skills will be tested throughout the semester.

LeiterIn: Mag. WIEDER Regina

Zeit: Montag, 1. NB Sommer

Nr: **083S20EN**

Achtung: Dieses Modul is auch anrechenbar für das Fach Religion und wird gemeinsam mit Mag. Jutta Pramhofer gehalten.

Französisch

Parlons français, c'est facile!

Endlich genug Zeit um das Sprechen, das im normalen Unterricht oft zu kurz kommt, zu üben und die Scheu vor der gesprochenen französischen Sprache abzulegen! Ziel ist es, mehr Sicherheit und Freude beim Sprechen zu erhalten. Zum Einsatz kommen Dialoge, Rollenspiele, Lieder, Spiele und Kurzreferate.

LeiterIn: Mag. GROISS Gabriele

Zeit: Freitag, 1. NB Sommer

Nr: **012S20FR**

Geographie und Wirtschaftskunde

Thematische Karten mit ArcGis erstellen

In diesem Modul lernst du, mithilfe eines Computerprogramms thematische Karten zu erstellen. Diese haben heutzutage eine vielseitige Verwendung. Beispielsweise kannst du selbst erstellte Karten in deiner VWA verwenden, sofern du einen räumlichen Bezug deiner Forschungsergebnisse darstellen möchtest. Wir beginnen mit sehr einfachen Beispielen. Excel-Kenntnisse sind von Vorteil.

Beurteilungskriterien: Mitarbeit, Abgabe der erstellten thematischen Karten

LeiterIn: - MEIDL Alexander

Zeit: Montag, 2. NB Sommer

Nr: **047S20GW**

Anrechenbar für Informatik.
Max. 16 TeilnehmerInnen.

Leben am Eisernen Vorhang

Als eisener Vorhang wird in Politik und Zeitgeschichte eine sowohl ideologische als auch tatsächlich unüberwindbare Grenze nach ihrem Vorbild aus dem Theaterbau beschrieben. Viele Jahre trennte der Eiserne Vorhang Europa. Vor rund 30 Jahren fielen der Zaun zwischen Ungarn und Österreich, die Berliner Mauer und damit auch die Grenzen zwischen Ost und West.

LeiterIn: Mag. SCHWENTENWEIN Herbert

Zeit: Donnerstag, 2. NB Sommer

Nr: **031S20GW**

Südostasien: Wirtschaft und Bevölkerung

Als beliebte Urlaubsziele und ressourcenreiche Gebiete haben die südostasiatischen Staaten in den letzten Jahren stark an wirtschaftlicher Bedeutung gewonnen. Auch zahlreiche internationale Unternehmen haben sich aufgrund der Standortvorteile (geringe Steuern, niedrige Lohnkosten etc.) angesiedelt.
Die rasante Entwicklung, die sich auch in der Bevölkerungsentwicklung und der Urbanisierung niederschlägt (Stichwort Megacitys) stellt die Region vor große Herausforderungen. So müssen demokratiepolitische Defizite aufgeholt, die Einwohner versorgt und das Wirtschaftswachstum ökologisch verträglich gestaltet werden.
Die Lehrveranstaltung bietet einen Überblick über ökonomische und demographische Entwicklungen und dahingehende Problemstellungen und Chancen.

Beurteilungskriterien:
•Zwei Kurzpräsentationen
•Drei Zusammenfassungen zu einschlägigen Texten
•Aktive Mitarbeit während der Einheiten

LeiterIn: Mag. TRÖSCHER Lukas

Zeit: Montag, 1. NB Sommer

Nr: **036S20GW**

UNSERE ERDE AUF KOLLISIONSKURS?

Hast du dich schon einmal gefragt

- warum täglich 100.000 Menschen verhungern?
- warum 1 Milliarde Menschen von weniger als 1 Dollar pro Tag leben muss?
- warum in Österreich fast eine halbe Million Menschen von akuter Armut betroffen ist?
- warum Plastikteppiche im Meer jedes Jahr Millionen Tieren das Leben kosten?
- warum jede Sekunde weltweit eine Waldfläche von der Größe eines halben Fußballfeldes vernichtet wird?

Diesen und ähnlichen Fragen werden wir in diesem Modul auf den Grund gehen. Wir werden uns mit unserem eigenen ökologischen Fußabdruck, den Ursachen von Umweltkatastrophen, aber auch mit sozialen Ungerechtigkeiten auseinandersetzen. Außerdem werden wir uns überlegen, wie wir ein gutes und erfülltes Leben führen können, ohne unserem Planeten oder anderen dabei zu schaden.

LeiterIn: Mag. PAAR Verena

Zeit: Donnerstag, 1. NB Sommer

Nr: **049S20GW**

Es werden geringe Materialkosten von zwei bis drei Euro anfallen.

Geschichte, Sozialkunde, Politische Bildung

Pressefreiheit – die Freiheit zu informieren und informiert zu werden

Pressefreiheit, also die freie Berichterstattung von Rundfunk, Fernsehen und Presse, zählt zu den Grundprinzipien demokratischer Länder.
In Österreich zählt diese Form der Freiheit zu einer Selbstverständlichkeit. Doch wie sieht es in anderen Ländern aus? Wo sieht sich die Pressefreiheit mittlerweile gefährdet bzw. kann sie ohne Einschränkungen ausgelebt werden?
In diesem Modul werden wir genau diesen und noch weiteren Fragen auf den Grund gehen.
Unteranderem wird auch ein kritischer Blick auf unterschiedliche Medien geworden, die im Deckmantel der Pressefreiheit manipulative Stimmungsmache betreiben und/oder irreführende Informationen verbreiten.

LeiterIn: Mag. OCHSENHOFER Christian

Zeit: Mittwoch, 1. NB Sommer

Nr: **056S20GS**

Die Beurteilung setzt sich aus Mitarbeit, Arbeitsaufträgen und kurzen angekündigten schriftlichen Überprüfungen zusammen.

Projekt 100 Jahre Burgenland - Unerforschtes erforschen, Teil 2

Wir feiern 2021 "100 Jahre Burgenland". Im Zuge dessen wollen wir uns mit den unterschiedlichsten Themen des Burgenlandes befassen und noch tiefer in die Materie gehen. Ob Ortsgeschichte, Gewerbegeschichte, Grenzzaun, politische Veränderungen oder "Dorfgeschichten". In diesem Modul soll alles verpackt werden, was dich bewegt. Eure Ergebnisse sollen für interessierte Menschen zugänglich sein und in Form einer Ausstellung präsentiert werden. Du sollst nach Informationen suchen und so aufbereiten, dass sie der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können. Dieses Modul ist auch eine gute Vorbereitung für deine VWA. Die Note erreichst du zum einen durch die Erarbeitung des Themas, zum anderen durch die Aufbereitung in Form einer Präsentation / Ausstellung.

LeiterIn: Mag. SCHWENTENWEIN Herbert

Zeit: Donnerstag, 1. NB Sommer

Nr: **034S20GS**

Gemeinsam mit Fr. Prof. Mayer - Hofmann Martina
Kann auch als Schlüsselqualifikation angerechnet werden.

Informatik

Informatiksysteme 2: Netzwerke und die persönliche Cloud

Nachdem wir in Informatiksysteme 1 die Hardware und Betriebssysteme unter die Lupe genommen haben, vernetzen wir diese nun untereinander und bauen eine eigene Cloud (inkl. Kalender- und Kontaktsynchronisation) abseits von Google, Microsoft oder Apple auf.
Wir richten dazu einen eigenen Webserver ein, auf dem wir dann auch eigene Homepages veröffentlichen.

LeiterIn: Mag. JANDL Florian

Zeit: Montag, 1. NB Sommer

Nr: **087S20IN**

Fortsetzung von Informatiksysteme 1 (grundlegende Linux-Kenntnisse werden vorausgesetzt), Raspberry Pi wird benötigt

Beurteilung: Test, Mitarbeitsdokumentation

Digitale Foto- und Videobearbeitung

In diesem Modul erlernt ihr das Schießen von Fotos, das Drehen von Filmen und deren Bearbeitung. Vermittelt werden das Erstellen von Foto- und Videosetups, das Nachbearbeiten von Filmen und Fotos und das Schneiden von Filmen. Die Erstellung von Effekten wird euch gezeigt, Informationen zum Vermarkten eurer Filme und Fotos auf aktuellen Social Media Portalen werden ebenso vermittelt wie grundlegende Designregeln.

Leistungsbeurteilung: In einem Projekt eurer Wahl lernt ihr den Umgang mit Schnitt- und Bearbeitungsprogrammen, ein Referat unterstützt uns beim Erarbeiten der Theorie und das spielerische Arbeiten im Unterricht an Beispielen rundet eure Leistung im Modul ab.

LeiterIn: Mag. TOMASCHITZ Christian

Zeit: Dienstag, 1. NB Sommer

Nr: **044S20IN**

Latein

Mythen - brutal und bezaubernd

Im Modul wenden wir uns den Mythen der Antike zu. Erfahrungen der Menschen wie Leben und Tod, Liebe und Hass, Hoffnug und Sinnlosigkeit, werden in diesen verarbeitet. Die daraus entstandenen Geschichten sind zeitlos, sie verblüffen, entsetzen und faszinieren noch heute.
Die Kenntnis der Mythen hilft außerdem, Motive in Kunst und Literatur besser verstehen und einordnen zu können. Schwerpunkt des Moduls ist die Lektüre lateinischer Texte, mit Reflexion darüber und Wirkungsgeschichte.

LeiterIn: Mag. LUNZER Ernst

Zeit: Mittwoch, 2. NB Sommer

Nr: **041S20LA**

Mathematik

Wozu brauche ich dieses "x" jetzt eigentlich?

Wieso brauche ich das eigentlich? Warum muss ich das jetzt lernen? Zwei oft gestellte Fragen der SchülerInnen im Mathematikunterricht.
Dieses Modul soll aufdecken, wo sich die Mathematik im Alltag und in den verschiedenen Berufen zeigt und unter anderem die Frage beantworten: Welche mathematische Kenntnisse brauche ich wirklich im Studium, Beruf und/oder Alltag?
Durch eigene Recherchen, Vorträgen sowie Übungen sollen diese Fragen gemeinsam beantwortet werden.
Zusätzlich soll es die Möglichkeit geben, Personen verschiedener Berufsgruppen zu interviewen.

LeiterIn: Mag. NEUNTEUFEL Christine

Zeit: Mittwoch, 1. NB Sommer

Nr: **008S20MA**

Leistungsbeurteilung: aktive Mitarbeit, Übungen & Arbeitsaufträge

Musikerziehung

Songwriting

In diesem Modul erfährst du, welche Tools für das Songwriting erforderlich sind und wie du sie selbst anwenden kannst. Anschließend komponierst du deinen eigenen Song: von der Hook zum Titel, von der Idee aufs Notenblatt. Wenn du dich mit diversen Notenschreibprogrammen vertraut gemacht hast, schreibst du ein professionelles Lead-Sheet und präsentierst deinen Song der Gruppe.

Beurteilungskriterien:
regelmäßige Anwesenheit, aktive Teilnahme, Bereitschaft, sich mit der (neuen) Materie auseinanderzusetzen und mithilfe vorgegebener Kriterien zu einem eigenen Musikstück zu gelangen, Ausprobieren eines Notenschreibprogrammes, eigenständiges Erweitern der musikalischen Kernkompetenzen, um Musik notieren zu können (Taktarten, Notenwerte, Rhythmus, Tonhöhe, Notennamen, harmonische Zusammenhänge, Akkordfolgen und deren Symbole,..), Fähigkeit, eigene Zielsetzung und die gemachten Lernschritte zu dokumentieren und zu reflektieren, Präsentation des eigenen Songs, abschließende Reflexion und (Eigen-)Evaluation

LeiterIn: Mag. Dr. ROTH Anika

Zeit: Dienstag, 1. NB Sommer

Nr: **058S20MU**

max. 12 TeilnehmerInnen

Schulband

Wir werden uns bekannten Pop- und Rocksongs widmen, sie für unsere Besetzung arrangieren und danach gemeinsam interpretieren. Das aktive Musizieren steht in diesem Modul im Vordergrund.

Die Leistungsbeurteilung erfolgt anhand der aktiven künstlerischen Mitarbeit und der Präsentation der künstlerischen Ergebnisse im Rahmen eines Klassenabends.

Voraussetzung: Kenntnisse am Instrument (bzw. Stimme).

LeiterIn: #Typ!

Zeit: Mittwoch, 1. NB Sommer

Nr: **068S20MU**

Psychologie und Philosophie

MÄRCHEN, MYTHEN, TRÄUME

Warum machen wir uns Gedanken über unsere Träume? Was fasziniert uns an Märchen und Mythen? Inwieweit kann das Verständnis der Symbolsprache unserer Träume Antworten für unsere derzeitigen Lebenssituationen geben? Finden wir Erklärungen im Märchen- und Mythenschatz vieler Kulturen für das Woher, das Wohin und das Warum unseres Daseins?
In diesem Kurs begeben wir uns auf eine aufregende und spannende Reise ins "Reich der Symbole". Wir machen Bekanntschaft z. B. mit Platon, mit Freud, Jung und Fromm.

LeiterIn: Mag. DIRNBAUER Silvia

Zeit: Donnerstag, 1. NB Sommer

Nr: **039S20PP**

Beurteilingskriterien: Anwesenheit, aktive Mitarbeit, Portfolio

Religion

CSI- Vatikan- Agent Miracle: Geheimnisvolle Phänomene

Das Grabtuch von Turin- geniale Fälschung oder stummer Zeuge der Auferstehung ?
Marienerscheiungen, Nahtoderfahrungen, Stigmata, Wunderheilungen, Exorzismen:
Wir beleuchten diese Phänomene einerseits aus naturwissenschaftlich-medizinischer Sicht: Was lässt sich dabei methodisch messen, nachweisen, welche Untersuchungen wurden an den Betroffenen durchgeführt, mit welchem Ergebnis? Andererseits beschäftigt uns die Frage: welche religiösen Aspekte spielen dabei eine Rolle, wie reagieren die Betroffenen, wie geht die Kirche mit diesen Phänomenen um, welche Anerkennungskriterien gibt es z.B. für eine Wunderheilung im Zusammenhang mit einer Seligsprechung? Was bedeutet überhaupt der Begriff: "Wunder"? Gibt es auch im Alltag die Erfahrung eines "Wunders"? Welche Bedeutung könnte das für den Glauben haben?
Geplant sind auch Exkursionen und Expertenbegegnungen (z.B. Stift Heiligenkreuz, Gemeinschaft Cenacolo, Bischofshof Eisenstadt; Besuch v. Dr. Andreas Resetarits (Experimentalphysiker))

Beurteilungskriterien: Portfolio, Kurzreferat, Ausarbeitung von Fragestellungen, aktive mündliche Mitarbeit, Anwesenheit bei den Exkursionen und Expertenbegegnungen

LeiterIn: Mag. FEDERER Angelika

Zeit: Donnerstag, 1. NB Sommer

Nr: **050S20RE**

Die LV ist auch anrechenbar für das Fach Biologie und Umweltkunde
Kosten: eventuell fallen geringe Fahrtkosten zu den Exkursionen an

Russisch

Russisch 2

Fortsetzung vom WS !
Grundkurs für alle SchülerInnen der Oberstufe, die eine zusätzliche Fremdsprache erlernen wollen. Beschäftigung mi Alltagssituationen.

Ziel: Erlernen der kyrillischen Schrift, richtige Aussprache, Grundkenntnisse.

Anforderungen: Mitarbeit inklusive regelmäßiger Anwesenheit, Hausübungen, Checks

LeiterIn: Mag. PINTER Susanne

Zeit: Donnerstag, 1. NB Sommer

Nr: **029S20RU**

Voraussetzung: Teilnahme am „Russisch für Anfänger“-Modul aus dem WS

Schlüsselqualifikationen

Unternehmerführerschein: Modul C

Dieses Modul ist die logische Fortsetzung des Moduls Unternehmerführerschein A und B des Wintersemesters.
Inhalte des Moduls C: Marketing und Management, Rechtsformen eines Unternehmens

Auch hier wird die Prüfung im Inforaum unserer Schule abgehalten.

LeiterIn: Mag. WURM Birgit

Zeit: Dienstag, 1. NB Sommer

Nr: **022S20SQ**

Das Modul kann als Schlüsselqualifikation oder für GWK angerechnet werden.

Die Module Unternehmerführerschein werden nur alle 2 Jahre angeboten!

Kosten für den Prüfungsantritt: € 22

Debattierclub

Der Debattierclub geht in die nächste Runde! Neuzugänge sind ebenso willkommen wie alte Routiniers - hier kann jeder einsteigen, wo er oder sie steht, und entwickelt seine oder ihre Fähigkeiten im Debattieren weiter.
Die Regeln sind einfach: Ein Thema, zwei Teams, denen per Los "Pro" und "Contra" zugeteilt wird, und fünfzehn Minuten Vorbereitungszeit. Und dann beginnt das Match der Argumente - spielerisch und sportlich, ein echtes Gehirntraining: im Lauf eines Semesters entwickelst du deine Fähigkeit, deine Gedanken zu gliedern, auf Gegenargumente zu reagieren und deine Meinung rhetorisch zu verteidigen. Gleichzeitig wirst du dir zu den Themen der Debatten unvermeidbar die Frage stellen, warum du eigentlich für oder gegen eine Sache bist. Oder was die andere Seite darüber denkt. Ach ja, Spaß macht das Ganze auch noch.

Leistungsbeurteilung: Neben der aktiven Teilnahme an den Debatten sind die dokumentierten Fortschritte in euren Fähigkeiten puncto Aufbau und Struktur der Statements, rhetorische Figuren, Stichhaltigkeit der Argumente, Strategie und Kommunikationsfähigkeit Grundlage der Benotung. Außerdem werdet ihr zweimal im Semester Berichte zu den Debatten verfassen.

LeiterIn: Mag. TRIMMEL Christof

Zeit: Donnerstag, 1. NB Sommer

Nr: **015S20SQ**

Fit für Medizin II (Mathematik, Physik, Logik)

Der Kampf um die Studienplätze spitzt sich in den letzten Jahren immer mehr zu. Um sich gegen die tausenden KandidatInnen durchzusetzen, ist ein intensives Training unerlässlich. Durch Testsimulationen sowie Lösungsstrategien kannst du schnell und einfach deine Leistung steigern.
In diesem Fortsetzungskurs vom Teil I im WS werden neben mathematischen und physikalischen Kompetenzen kognitive Fähigkeiten geschult: Zahlenfolgen, Figuren zusammensetzen, Gedächtnisleistung etc.

LeiterIn: Mag. BRANTNER Martin

Zeit: Montag, 1. NB Sommer

Nr: **051S20SQ**

Anrechenbar für Mathematik und Physik.
Empfohlen auch für Interessenten der Studienfächer Physiotherapie, Pflegewissenschaften, Ernährungswissenschaften
Geeignet auch für alle, die ein Studium an der TU bzw. BOKU planen
Max. 16 TeilnehmerInnen der 11. und auch 12. Schulstufe.

Improtheater - Grundkurs II

Wir vertiefen und erweitern unsere Mittel und Möglichkeiten, Theater zu machen: Figurentwicklung, Rolle, Ensemble, Requisiten,… Mehr Ressourcen, mehr Theater!

LeiterIn: Lic. PENA GARCIA-LOZANO Paloma

Zeit: Mittwoch, 1. NB Sommer

Nr: **078S20SQ**

Leistungsbeurteilung: Neben der aktiven Teilnahme im Unterricht ist ein Probentagebuch zu führen, das in die Beurteilung mit einbezogen wird. Außerdem sind die Leistungen bei der Werkschau am Ende des Semesters für die Note relevant.
Offen für Schüler, die "Improtheater - Grundkurs I" absolviert haben!
Dieses Modul ist Anmeldevoraussetzung für das Modul „Improtheater – Aufbaukurs I“ (nächstes Schuljahr).
Anrechenbar für das Maturafach Theater.